

Haltestelle



Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG · Ausgabe 3/2012 · 16. Jahrgang



Änderungen im
Jahresfahrplan
Seite 2



Busverbindung
zur Audi
Seite 3-7



Die Partner der INVG
Seite 11-13



Öffnungszeiten INVG-Kundenzentrum:

Montag, Dienstag und
Mittwoch
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dollstraße 7
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/305-46333

Homepage: www.invg.de



INVG
INGOLSTÄDTER
VERKEHRS-
GESELLSCHAFT



Ein Unternehmen der
Stadt Ingolstadt

Verbindung zum Ostfriedhof



Zaubern im Bus



Änderungen im Jahresfahrplan

Fahrplan-Anpassungen ab dem 9. Dezember 2012 im Minutenbereich

Für den Jahresfahrplan 2013 ist vorgesehen, bei allen Linien Anpassungen im Minutenbereich vorzunehmen, um insbesondere die Weiterentwicklung des Nordbahnhofes als Nahverkehrs-drehscheibe zu flankieren. Zudem werden Verbesserungen der Anschluss-sicherung an den zentralen Umsteigepunkten und Anpassungen an das gestiegene Verkehrsaufkommen vorgenommen. Der Schwerpunkt weiterer Fahrplanmaßnahmen liegt bei der deutlichen Verbesserung der Erschließung der AUDI AG. Grundlage der Maßnahmen sind umfangreiche Analysen seitens der AUDI AG zur Verfügung gestellter Mitarbeiterdaten und



Ab 9. Dezember 2012 treten neue Fahrpläne in Kraft: Auf allen Linien werden minutenmäßige Anpassungen vorgenommen, um erforderliche Umsteigebeziehungen Bus-Bus und Bus-Schiene zu optimieren. Daher müssen an den über 900 Haltestellen der INVG neue Fahrpläne ausgehängt werden. Um pünktlich zum Stichtag alle Schaukästen mit den aktuellen Plänen bestücken zu können, müssen die INVG-Mitarbeiter bereits im November mit dem Austausch der Fahrpläne beginnen. Die INVG bittet ihre Fahrgäste um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen an einigen Haltestellen schon vor Inkrafttreten des Fahrplanwechsels die neuen Fahrpläne aushängen.

aktueller Mitarbeiterbefragungen. Zudem erfolgten intensive Abstimmungen mit der AUDI AG, um möglichst zielsicher den spezifischen Anforderungen gerecht werden zu können. Eine wichtige Bedeutung haben die je nach Arbeitszeitmodell unterschiedlichen räumlichen Schwerpunkte innerhalb des Werksgeländes. Gemäß Beschluss des Aufsichtsrats der INVG vom 20. September 2012 sollen ab Sonntag, 9. Dezember 2012, folgende Änderungen im Fahrplan der INVG umgesetzt werden:

Linie 11:

Einfügen einer Fahrt ab der Haltestelle „Auf der Lagerschanze“, um die erforderlichen Kapazitäten, insbesondere am HBF, abzudecken (Kurs 617 um 7:21 Uhr)

Linie 15:

Anpassung der Abfahrtszeiten ab Nordbahnhof an die Zugankunftszeiten der DB, Kurs um 6:15 Uhr ab Unterer Wirt fährt nur bis zur Audi-TE, und Anpassungen im Minutenbereich.

Linie 16:

Auf Wunsch der Gemeinde Geisenfeld entfällt beim Kurs um 6:18 Uhr (504) und beim Kurs um 15.13 Uhr (18) die Anbindung des Ortsteils Rotteneck.

Linie 17:

Kurs 6 statt 8:55 Uhr um 8:41 Uhr ab Hauptbahnhof/Ost und Anpassungen im Minutenbereich

Linie 44:

Die Kurse ab 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr ab ZOB fahren direkt zur AUDI AG ohne die Haltestellen Leharstraße bis Waldeyssenstraße.

Linie 50:

Kurse (13:03 Uhr und 15:28 Uhr) ab Westpark an Schultagen vorverlegt, um das Gymnasium Gaimersheim anzubinden.
Kurse (15:25 Uhr und 16:25 Uhr ab Nordbahnhof/West) nach Lippertshofen verlängert, um den Ortsteil besser anzubinden.
Kurse (17:25 Uhr, 17:55 Uhr und 18:25 Uhr) über den Bahnhof in Gaimersheim zur besse-

ren Anbindung für die Beschäftigten des Gewerbegebiets Gaimersheim geführt.
Kurse (9:08 Uhr und 17:08 Uhr) beginnen bereits im Ortsteil Lippertshofen.
Kurse (15:33 Uhr und 16:23 Uhr) ab Gymnasium Gaimersheim zur Haltestelle Alban-Berg-Straße im Nord-Ost-Viertel eingefügt.

Linie 60:

Einfügen einer Fahrt um 7:28 Uhr, Kurs 119 ab der Haltestelle „Bei der Hollerstaude“, um die erforderlichen Kapazitäten abzudecken, und Anpassungen im Minutenbereich.

Linie 70:

Fahrten in Fahrtrichtung Klinikum bedienen die Haltestelle Audi-Ring/Westpark, um die Fahrzeitverluste zu minimieren und die Auffangzeit am Klinikum zu optimieren.

N 2:

Kurs 503 um 3:15 Uhr am Betriebstag Freitag + Samstag nach Lippertshofen verlängert.

S 4:

Erweiterung des Angebots für Angestellte zur Audi TE

S 7:

Erweiterung des Angebots für Angestellte zur Audi TE

S 8:

Erweiterung des Angebots für Angestellte zur Audi TE

S 9:

Neues Linienangebot für Beschäftigte der AUDI AG ab Ortsteil Lippertshofen über Gaimersheim zur Audi TE. Konzessionsantrag erfolgt durch die Regionalbus Augsburg GmbH.

X 12:

Neues Linienangebot insbesondere für Beschäftigte der AUDI AG ab Nordbahnhof durch das Werksgelände zur Audi TE. Konzessionsantrag erfolgt durch die KVB Ingolstadt GmbH.



Direktverbindung zum Audi Werk

Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 wird die Anbindung verbessert

Bereits zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 starten zwei neue Direktverbindungen zum Werk. Drei Linien erhalten eine neue Linieneinführung und fahren ab Dezember den Norden des Werkes an. Außerdem sind zusätzliche Haltestellen am Audi Gelände und eine höhere Taktung vorgesehen. Zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Nachmittag verkehren ab dem 9. Dezember zwei neue Busse sowie drei Busse mit verbesserter Linieneinführung, die vor allem den Norden und Westen Ingolstadts direkt und in höherer Taktung mit dem Audi Forum und der Technischen Entwicklung (TE) verbinden. Auch vom Nordbahnhof werden ab Dezember erstmals Busse zum Audi Werksgelände und bis in die TE fahren. Für die Bahnpendler werden ihre Abfahrtszeiten auf die Fahrpläne der Züge aus Richtung Eichstätt und München abgestimmt. Für Audi Mitarbeiter, Auszubildende und Teilnehmer des StEP-Programms wird das bereits bestehende



Gemeinsam mit der INVG will die AUDI AG ihren Mitarbeitern eine bessere Anbindung an den ÖPNV bieten.

Jobticket deutlich preiswerter. Es ist spätestens ab 1. November erhältlich. Im Einzelnen werden folgende Ortsteile und Umlandgemeinden besser mit dem Audi Werk

verbunden: Gerolfing, Klinikum, Friedrichshofen, Gaimersheim, Gewerbegebiet Gaimersheim, Kösching, Hepberg, Lenting, Lippertshofen sowie der Nordbahnhof.

Nächster Halt: Audi

Das Audi Jobticket- Erweitertes Liniennetz ab Dezember 2012

Aus der Region direkt ins Werk

Die INVG hat ihr Streckennetz stark erweitert. Ab 9. Dezember 2012 bringen Sie fünf zusätzliche Direktverbindungen schnell und bequem zum Audi Werk.

S 4:

Von 06:00 bis 08:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr alle 30 Minuten sowie zur Früh- und Spätschicht (Gerolfing – Klinikum – Tor 10 – Audi TE)

S 7:

Von 06:00 bis 08:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr alle 30 Minuten sowie zur Früh- und Spätschicht (Kösching – Tor 7 – Audi TE – Tor 10 – Audi Forum)

S 8:

Von 06:00 bis 08:00 Uhr und von 15:30 bis 17:30 Uhr alle 30 Minuten sowie zur Früh- und Spätschicht (Lenting – Tor 7 – Audi TE – Tor 10 – Audi Forum)

S 9:

Von 06:00 bis 08:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr alle 15 bzw. 45 Minuten sowie zur Früh- und Spätschicht (Gaimersheim – Tor 10 – Audi TE)

X 12:

Von 07:00 bis 08:30 Uhr und von 15:45 bis 17:15 Uhr jeweils fünf Fahrten angepasst an die Zugankünfte und -abfahrten am Nordbahnhof (Direktverbindung Audi – Nordbahnhof)

Linie 11:

Alle 15 Minuten (über Hauptbahnhof und Stadtmitte)

Linie X11:

Jeweils drei Fahrten von 07:00 bis 08:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr (Direktverbindung Hauptbahnhof – Audi TE in nur 18 Minuten)

Linie 111:

Alle 8 Minuten (Audi TE – Tor 10 – Audi Forum)

Linie 15:

Alle 30 Minuten (ZOB – Nordbahnhof – Audi TE)

Linie 44:

Alle 30 Minuten (über Haupt- und Nordbahnhof, Stadtmitte) Bestellen Sie Ihr Audi Jobticket bequem online über das Audi mynet, Stichwort: Jobticket. Für Fragen zum Audi Jobticket steht Ihnen das Personalwesen, I/SP-42, Erdgeschoss A51 gerne zur Verfügung.

Audi Jobticket Bestellung

- Online über das Audi mynet, Stichwort: Jobticket
- Der Beginn der Ticketlaufzeit ist zu jedem beliebigen Monatsbeginn möglich
- Die Bestellung muss jeweils bis zum 15. des Vormonats erfolgen



S 4

Irgertsheim - Gerolfing - Klinikum - Friedrichshofen - Audi

S 4

Montag-Freitag

	ab	AU					an
Erchanstraße	5.00	-	-	-	-	-	13.30
Pettostraße	5.02	-	-	-	-	-	13.32
Hanfgartenstraße	5.03	-	-	-	-	-	13.33
Greutweg	5.03	-	-	-	-	-	13.33
Mühlackerweg	5.04	-	-	-	-	-	13.34
Hofmarkstraße	5.05	-	-	-	-	-	13.35
An der Breite	5.06	-	-	-	-	-	13.36
Heindmühle	5.07	-	-	-	-	-	13.37
Kornstraße	5.08	5.52	6.22	6.52	7.22	7.52	13.38
Langgässerstraße	5.09	5.53	6.23	6.53	7.23	7.53	13.39
Dünzlauer Straße	5.10	5.54	6.24	6.54	7.24	7.54	13.40
Eichenwaldstraße	5.11	5.55	6.25	6.55	7.25	7.55	13.41
Schwanenstraße	5.11	5.55	6.25	6.55	7.25	7.55	13.41
Wilhelm-Busch-Straße	5.12	5.56	6.26	6.56	7.26	7.56	13.42
Effnerstraße	5.15	5.59	6.29	6.59	7.29	7.59	13.45
Klinikum	5.16	6.01	6.31	7.01	7.31	8.01	13.46
Schultheißstraße	5.16	6.02	6.32	7.02	7.32	8.02	13.46
Werdenfeller Straße	5.17	6.03	6.33	7.03	7.33	8.03	13.47
Am Dachsberg	5.18	6.04	6.34	7.04	7.34	8.04	13.48
Gaimersheim, Mittlere Heide	5.20	6.06	6.36	7.06	7.36	8.06	13.50
Gaimersheim, Horchstraße	5.20	6.07	6.37	7.07	7.37	8.07	13.50
Audi - Tor 10	5.20	6.11	6.41	7.11	7.41	8.11	13.50
Audi - Parkplatz	5.31	6.11	6.41	7.11	7.41	8.11	14.01
Audi - Tor 9 / TE	an	6.15	6.45	7.15	7.45	8.15	-

Montag-Freitag

	ab	AU					an
Audi - Tor 9 / TE	-	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	-
Audi - Tor 10	-	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	-
Gaimersheim, Horchstraße	-	15.38	16.08	16.38	17.08	17.38	-
Audi - Parkplatz	14.48	<	<	<	<	<	22.18
Gaimersheim, Mittlere Heide	14.55	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	22.25
Am Dachsberg	14.57	15.41	16.11	16.41	17.11	17.41	22.27
Werdenfeller Straße	14.58	15.42	16.12	16.42	17.12	17.42	22.28
Schultheißstraße	14.58	15.43	16.13	16.43	17.13	17.43	22.28
Klinikum	14.59	15.44	16.14	16.44	17.14	17.44	22.29
Effnerstraße	14.59	15.46	16.16	16.46	17.16	17.46	22.29
Wilhelm-Busch-Straße	15.01	15.49	16.19	16.49	17.19	17.49	22.31
Schwanenstraße	15.01	15.50	16.20	16.50	17.20	17.50	22.31
Eichenwaldstraße	15.01	15.50	16.20	16.50	17.20	17.50	22.31
Dünzlauer Straße	15.03	15.51	16.21	16.51	17.21	17.51	22.33
Langgässerstraße	15.04	15.52	16.22	16.52	17.22	17.52	22.34
Kornstraße	15.05	15.53	16.23	16.53	17.23	17.53	22.35
Heindmühle	15.06	-	-	-	-	-	22.36
An der Breite	15.07	-	-	-	-	-	22.37
Hofmarkstraße	15.08	-	-	-	-	-	22.38
Mühlackerweg	15.08	-	-	-	-	-	22.38
Greutweg	15.09	-	-	-	-	-	22.39
Hanfgartenstraße	15.10	-	-	-	-	-	22.40
Pettostraße	15.12	-	-	-	-	-	22.42
Erchanstraße	an	15.16	-	-	-	-	22.46

AU = fährt nur an Audi-Betriebstagen, auch Sonderschicht;

S 7

Kasing - Kösching - Unterhaunstadt - Audi

S 7

Montag-Freitag

	ab	AU					an
Kösching-Kasing, Gasthaus Pauliwirt	4.52	-	-	-	-	-	13.15
Kösching-Kasing, Köschinger Str	4.53	-	-	-	-	-	13.16
Kösching, Ludwig-Ganghofer-Ring	4.56	-	-	-	-	-	13.19
Kösching, Andreas-Schmeller-Straße	4.57	-	-	-	-	-	13.20
Kösching, Horschstraße	4.59	-	-	-	-	-	13.22
Kösching, Bahnhofstraße	5.00	5.47	6.17	6.47	7.17	7.47	13.23
Kösching, Horschstraße	5.48	6.18	6.48	7.18	7.48	<	<
Kösching, Andreas-Schmeller-Straße	5.49	6.19	6.49	7.19	7.49	<	<
Kösching, Ludwig-Ganghofer-Ring	5.50	6.20	6.50	7.20	7.50	<	<
Kösching, Hans-Sachs-Straße	5.51	6.21	6.51	7.21	7.51	<	<
Kösching, Klinik	5.52	6.22	6.52	7.22	7.52	<	<
Kösching, Kasinger Straße	5.02	5.53	6.23	6.53	7.23	7.53	13.25
Kösching, Untere Marktstraße	5.03	5.54	6.24	6.54	7.24	7.54	13.26
Kösching, Rathaus	5.04	5.55	6.25	6.55	7.25	7.55	13.27
Kösching, Feuerwehrhaus	5.06	<	<	<	<	<	13.29
Kösching-Desching, Ortsmitte	5.09	<	<	<	<	<	13.32
Kösching-Desching, Raffineriesiedlung	5.10	<	<	<	<	<	13.33
Semmerseeweg	5.12	<	<	<	<	<	13.35
Deschinger Straße	5.13	<	<	<	<	<	13.36
Hölderlinstraße	5.14	<	<	<	<	<	13.37
Unterhaunstädter Weg	5.15	<	<	<	<	<	13.39
Theodor-Heuss-Straße	5.17	<	<	<	<	<	13.41
Stadtwerke / Continental	5.19	<	<	<	<	<	13.43
Ettinger Straße	5.21	<	<	<	<	<	13.46
Audi - Senefelderstraße	5.23	<	<	<	<	<	13.48
Audi - Forum	5.25	<	<	<	<	<	13.50
Audi - Parkplatz	5.28	<	<	<	<	<	13.53
Kösching, Ingolstädter Straße	-	5.56	6.26	6.56	7.26	7.56	-
Kösching, Westring	-	5.57	6.27	6.57	7.27	7.57	-
Kösching, Lentinger Straße	-	5.58	6.28	6.58	7.28	7.58	-
Audi Tor 7	-	6.08	6.38	7.08	7.38	8.08	-
Audi - Tor 9 / TE	-	6.11	6.41	7.11	7.41	8.11	-
Audi - Tor 10	-	6.13	6.43	7.13	7.43	8.13	-
Audi - Forum	an	6.15	6.45	7.15	7.45	8.15	-

Montag-Freitag

	ab	AU					an
Audi - Forum	-	15.17	15.47	16.17	16.47	17.17	-
Audi - Tor 10	-	15.19	15.49	16.19	16.49	17.19	-
Audi - Tor 9 / TE	-	15.21	15.51	16.21	16.51	17.21	-
Audi Tor 7	-	15.24	15.54	16.24	16.54	17.24	-
Audi - Parkplatz	14.48	<	<	<	<	<	22.18
Audi - Senefelderstraße	14.50	<	<	<	<	<	22.20
Ettinger Straße	14.52	<	<	<	<	<	22.22
Stadtwerke / Continental	14.54	<	<	<	<	<	22.24
Theodor-Heuss-Straße	14.57	<	<	<	<	<	22.27
Unterhaunstädter Weg	14.58	<	<	<	<	<	22.28
Hölderlinstraße	15.00	<	<	<	<	<	22.30
Deschinger Straße	15.01	<	<	<	<	<	22.31
Kösching, Lentinger Straße	<	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	<
Kösching, Westring	<	15.35	16.05	16.35	17.05	17.35	<
Kösching, Ingolstädter Straße	<	15.36	16.06	16.36	17.06	17.36	<
Semmerseeweg	15.03	<	<	<	<	<	22.33
Kösching-Desching, Raffineriesiedlung	15.04	<	<	<	<	<	22.34
Kösching-Desching, Ortsmitte	15.05	<	<	<	<	<	22.35
Kösching, Feuerwehrhaus	15.07	<	<	<	<	<	22.37
Kösching, Rathaus	15.08	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	22.38
Kösching, Untere Marktstraße	15.09	<	<	<	<	<	22.39
Kösching, Kasinger Straße	15.10	<	<	<	<	<	22.40
Kösching, Bahnhofstraße	15.11	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	22.41
Kösching, Horschstraße	15.12	15.38	16.08	16.38	17.08	17.38	22.42
Kösching, Andreas-Schmeller-Straße	15.13	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	22.43
Kösching, Ludwig-Ganghofer-Ring	15.14	15.41	16.11	16.41	17.11	17.41	22.44
Kösching, Hans-Sachs-Straße	<	15.42	16.12	16.42	17.12	17.42	<
Kösching, Klinik	<	15.43	16.13	16.43	17.13	17.43	<
Kösching, Kasinger Straße	<	15.44	16.14	16.44	17.14	17.44	<
Kösching, Untere Marktstraße	<	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	<
Kösching-Kasing, Köschinger Str	15.17	-	-	-	-	-	22.47
Kösching-Kasing, Gasthaus Pauliwirt	an	15.19	-	-	-	-	22.49

AU = fährt nur an Audi-Betriebstagen, auch Sonderschicht;



S 8

Hepberg - Lenting - Oberhaunstadt - Audi

S 8

Montag-Freitag

		AU					AU					
Hepberg, Römerstraße	ab	5.07	5.50	6.20	6.50	7.20	7.50	13.32				
Hepberg, Schulstraße		5.08	5.51	6.21	6.51	7.21	7.51	13.33				
Hepberg, Kapellenweg		5.09	5.52	6.22	6.52	7.22	7.52	13.34				
Lenting, Jurastraße		5.11	5.54	6.24	6.54	7.24	7.54	13.36				
Lenting, Beethovenstraße		5.12	5.55	6.25	6.55	7.25	7.55	13.37				
Lenting, Ernst-Rauwolf-Straße		5.13	5.56	6.26	6.56	7.26	7.56	13.38				
Lenting, Alte Landstraße		5.14	5.57	6.27	6.57	7.27	7.57	13.39				
Lenting, Hofmark		5.15	5.59	6.29	6.59	7.29	7.59	13.40				
Beilngrieser Straße		5.18						13.43				
Mariengarten		5.19						13.44				
Stadtwerke / Continental		5.23						13.48				
Ettinger Straße		5.26						13.51				
Audi - Senefelderstraße		5.28						13.53				
Audi - Forum		5.30						13.55				
Audi - Parkplatz		5.33						13.58				
Audi Tor 7		-	6.07	6.37	7.07	7.37	8.07	-				
Audi - Tor 9 / TE		-	6.10	6.40	7.10	7.40	8.10	-				
Audi - Tor 10		-	6.13	6.43	7.13	7.43	8.13	-				
Audi - Forum	an	-	6.15	6.45	7.15	7.45	8.15	-				

Montag-Freitag

		AU					
Audi - Forum	ab	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	-
Audi - Tor 10		15.32	16.02	16.32	17.02	17.32	-
Audi - Tor 9 / TE		15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	-
Audi Tor 7		15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	-
Audi - Parkplatz							22.18
Audi - Senefelderstraße							22.20
Ettinger Straße							22.22
Stadtwerke / Continental							22.24
Mariengarten							22.27
Beilngrieser Straße							22.29
Lenting, Hofmark		15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	22.33
Lenting, Alte Landstraße		15.47	16.17	16.47	17.17	17.47	22.34
Lenting, Ernst-Rauwolf-Straße		15.48	16.18	16.48	17.18	17.48	22.35
Lenting, Beethovenstraße		15.49	16.19	16.49	17.19	17.49	22.36
Lenting, Jurastraße		15.50	16.20	16.50	17.20	17.50	22.37
Hepberg, Kapellenweg		15.52	16.22	16.52	17.22	17.52	22.40
Hepberg, Schulstraße		15.53	16.23	16.53	17.23	17.53	22.41
Hepberg, Römerstraße	an	15.55	16.25	16.55	17.25	17.55	22.43

AU = fährt nur an Audi-Betriebstagen, auch Sonderschicht;

S 9

Lippersthoften - Gaimersheim - Gewerbegebiet Gaimersheim - Audi TE

S 9

Montag-Freitag

		AU					AU					
Gaimersheim, Reisberg	ab	5.08	5.50	6.05	6.50	7.05	7.50	13.38				
Gaimersheim-Lippertshofen, Sperlingweg		5.09	5.51	6.06	6.51	7.06	7.51	13.39				
Gaimersheim, Lippertshofen		5.11	5.53	6.08	6.53	7.08	7.53	13.41				
Gaimersheim, Händelstraße		5.15	5.57	6.12	6.57	7.12	7.57	13.45				
Gaimersheim, Eitensheimer Straße		5.16	5.58	6.13	6.58	7.13	7.58	13.46				
Gaimersheim, Rathaus		5.17	5.59	6.14	6.59	7.14	7.59	13.47				
Gaimersheim, Feuerwehrhaus		5.18	6.00	6.15	7.00	7.15	8.00	13.48				
Gaimersheim, Magnusweg		5.19	6.01	6.16	7.01	7.16	8.01	13.49				
Gaimersheim, Bahnhof			6.02	6.17	7.02	7.17	8.02					
Gaimersheim, Kraibergstraße		5.22	6.03	6.18	7.03	7.18	8.03	13.52				
Gaimersheim, Gewerbegebiet		5.23	6.04	6.19	7.04	7.19	8.04	13.53				
Gaimersheim, Horchstraße		5.25	6.06	6.21	7.06	7.21	8.06	13.55				
Audi - Parkplatz		5.30						14.00				
Audi - Tor 10		-	6.11	6.26	7.11	7.26	8.11	-				
Audi - Tor 9 / TE	an	-	6.15	6.30	7.15	7.30	8.15	-				

Montag-Freitag

		AU					AU				
Audi - Tor 9 / TE	ab	-	15.25	15.55	16.18	16.55	17.18	-			
Audi - Tor 10		-	15.29	15.59	16.22	16.59	17.22	-			
Audi - Parkplatz		14.48						22.18			
Gaimersheim, Horchstraße		14.53	15.33	16.03	16.26	17.03	17.26	22.23			
Gaimersheim, Gewerbegebiet		14.55	15.35	16.05	16.28	17.05	17.28	22.25			
Gaimersheim, Kraibergstraße		14.56	15.36	16.06	16.29	17.06	17.29	22.26			
Gaimersheim, Bahnhof			15.37	16.07	16.30	17.07	17.30				
Gaimersheim, Magnusweg		14.59	15.38	16.08	16.31	17.08	17.31	22.29			
Gaimersheim, Feuerwehrhaus		15.00	15.39	16.09	16.32	17.09	17.32	22.30			
Gaimersheim, Rathaus		15.01	15.40	16.10	16.33	17.10	17.33	22.31			
Gaimersheim, Eitensheimer Straße		15.02	15.41	16.11	16.34	17.11	17.34	22.32			
Gaimersheim, Händelstraße		15.03	15.42	16.12	16.35	17.12	17.35	22.33			
Gaimersheim-Lippertshofen, Sperlingweg		15.07	15.46	16.16	16.39	17.16	17.39	22.37			
Gaimersheim, Lippertshofen		15.10	15.49	16.19	16.42	17.19	17.42	22.40			
Gaimersheim, Reisberg	an	15.11	15.50	16.20	16.43	17.20	17.43	22.41			

AU = fährt nur an Audi-Betriebstagen, auch Sonderschicht;

X12

Nordbahnhof - Audi TE

X12

Montag-Freitag

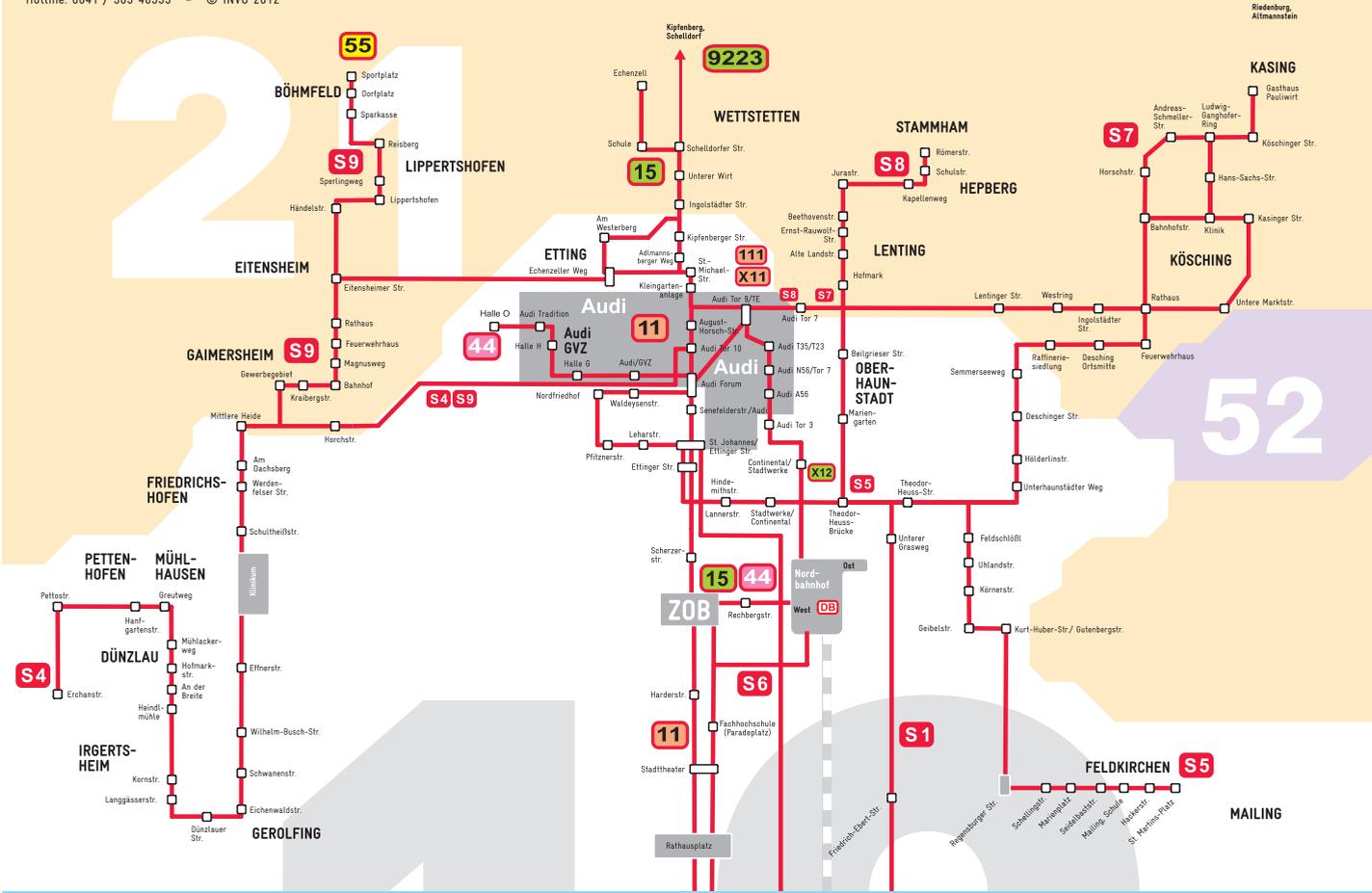
Nordbahnhof / West	ab	6.56	7.21	7.38	7.56	8.25
Continental / Stadtwerke		6.59	7.24	7.41	7.59	8.28
Audi Tor 3		7.01	7.26	7.43	8.01	8.30
Audi - A 56		7.03	7.28	7.45	8.03	8.32
Audi - N 56 / Tor 7		7.06	7.31	7.48	8.06	8.35
Audi - T 35 / T 23		7.08	7.33	7.50	8.08	8.37
Audi - Tor 9 / TE	an	7.11	7.36	7.53	8.11	8.40

Montag-Freitag

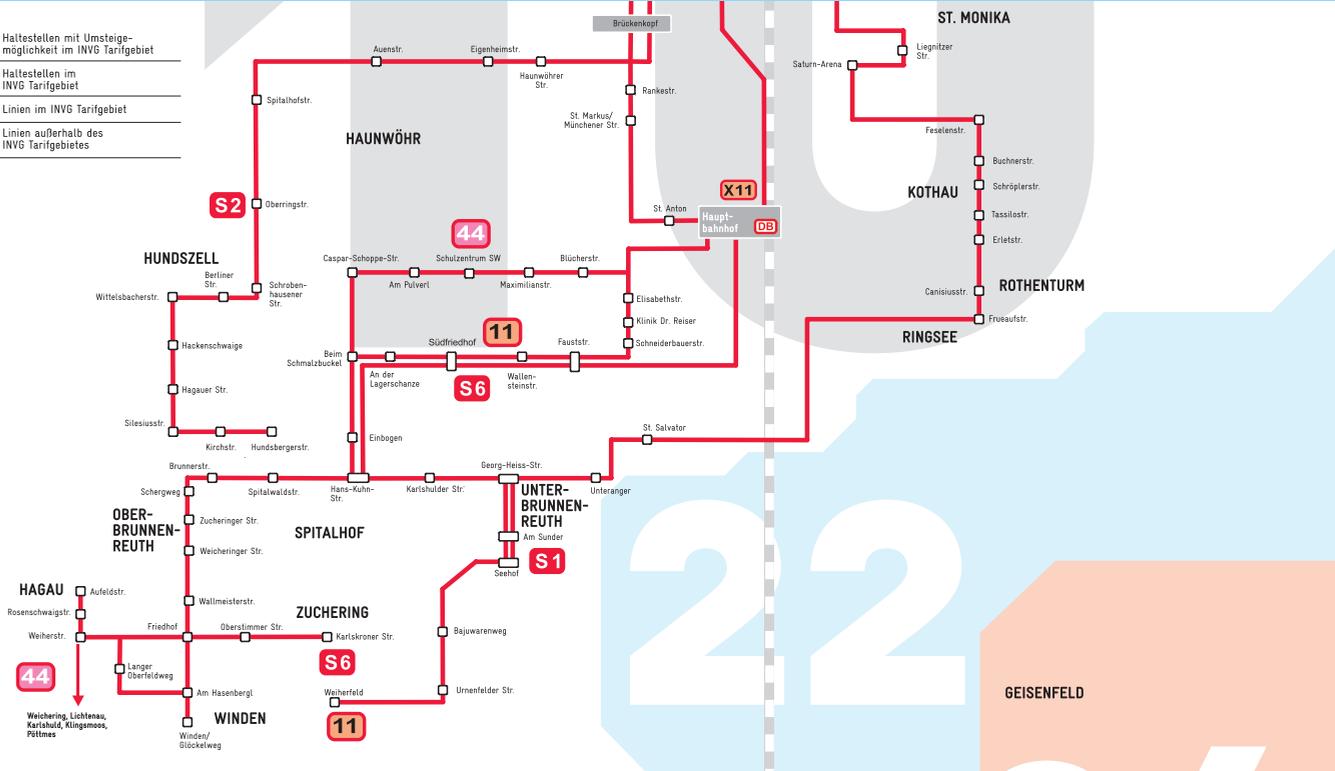
Audi - Tor 9 / TE	ab	15.50	16.16	16.50	17.03	17.16
Audi - T 35 / T 23		15.52	16.18	16.52	17.05	17.18
Audi - N 56 / Tor 7		15.54	16.20	16.54	17.07	17.20
Audi - A 56		15.57	16.23	16.57	17.10	17.23
Audi Tor 3		15.59	16.25	16.59	17.12	17.25
Continental / Stadtwerke		16.00	16.26	17.00	17.13	17.26
Nordbahnhof / West	an	16.03	16.29	17.03	17.16	17.29



Gültig ab 9.12.2012 - Angaben ohne Gewähr -
 Hotline: 0841 / 305 46333 - © INVG 2012



- Haltestellen mit Umsteigemöglichkeit im INVG Tarifgebiet
- Haltestellen im INVG Tarifgebiet
- Linien im INVG Tarifgebiet
- Linien außerhalb des INVG Tarifgebietes



Linienetzplan



34



INVG fährt wieder zum Ostfriedhof

Ein Zubringer bringt die Fahrgäste vom Marienplatz zur neuen Haltestelle

Zum Ortstermin an der wieder eingerichteten Haltestelle Ostfriedhof trafen sich Ende September Mitglieder der Ingolstädter Seniorengemeinschaften mit Bürgermeister Sepp Mißbeck, INVG-Geschäftsführer Robert Frank und Busunternehmer Helmut Hengl, um gemeinsam über die ersten Erfahrungen mit der Testlinie zu sprechen.

Seit knapp einem Monat fährt die INVG probeweise den Ostfriedhof in Mailing an. Hierfür wird ein Kleinbus der Firma Hengl Reisen als Zubringer zwischen Marienplatz Mailing (Linie 70) und dem Ostfriedhof eingesetzt.

„Diese Kleinstlinie sorgt für ein Stück Lebensqualität“, sagt Bürgermeister Sepp Mißbeck, der die Anregungen der Senioren nach einer Busanbindung aufgenommen und deren Umsetzung vorangetrieben hat. Für die Senioren ging damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Im Jahr 2000 wurden die Fahrten zum Ostfriedhof aufgrund der zu geringen Nachfrage der Fahrgäste eingestellt. Dass trotzdem ein Bedarf nach einer Buslinie da ist, machten die Mitglieder der Seniorengemeinschaft Mailing-Feldkirchen im Rahmen einer Seniorenbefragung deutlich, wie Peter Ferstl, Leiter des Bürgerhauses Ingolstadt, erklärt.

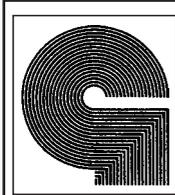
Ob die Wiederaufnahme der Fahrten ein Erfolg wird, liegt nun an den Fahrgästen, wie Robert Frank an die Senioren gewandt betont: „Das Wichtigste ist nun, dass Sie das Angebot rege nutzen.“ Denn bei einer entsprechenden Resonanz soll der Anschluss dauerhaft eingerichtet werden.

Für die Verbindung Marienplatz Mailing – Ostfriedhof hat Helmut Hengl einen Siebensitzer in Betrieb. „Bislang hat diese Fahrzeuggröße sehr gut ausgereicht“, bestätigt der Busunternehmer.

Fahrzeiten

Der Zubringer verkehrt drei Mal werktags von Montag bis Freitag um 9.15, 10.15 und 14.15 Uhr. Die Rückfahrten zum Marienplatz erfolgen jeweils 45 Minuten später. Die Fahrzeiten des Zubringerbusses sind auf den Fahrplan der Linie 70 abgestimmt.

ANZEIGE



Glaserei Lenz Kraus

Inh. Herrmann Weber
Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 3 42 77

Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen



Bürgermeister Sepp Mißbeck und INVG-Geschäftsführer Robert Frank informieren sich.



Die Mitglieder der Seniorengemeinschaft an der Bushaltestelle Ostfriedhof.



Bürgermeister Sepp Mißbeck (Mitte) und INVG-Geschäftsführer Robert Frank sprechen mit Mitgliedern der Seniorengemeinschaft über ihre Anliegen.

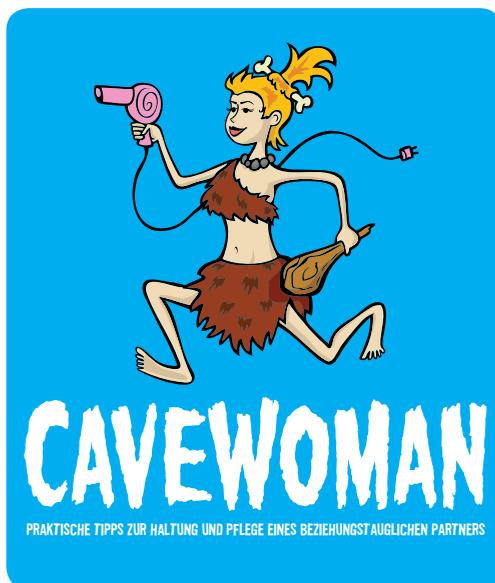
Künstlerinnen begeistern

Nicht nur für Frauen: „Der Oktober ist eine Frau“ endet am 29. Oktober

Von Frauen, aber nicht nur für Frauen. Der Oktober steht in der Ingolstädter Kulturszene immer im Zeichen der Weiblichkeit. „Der Oktober ist eine Frau“ zeigt weibliche Kunst in allen Facetten. Der Oktober sprühte wie alle Jahre voller Kunst, Kreativität und Lebensfreude. Künstlerinnen aus vielen Teilen Deutschlands, aus Österreich, Irland, Norwegen und der Elfenbeinküste gaben sich in Ingolstadt die Klinke in die Hand. Ein hochkarätiges Programm mit etablierten Künstlerinnen und vielversprechenden Newcomerinnen ist nun schon fast vorbei. Nur noch wenige Termine stehen vor der Tür.

Stefanie B. Fritz alias Cavewoman ist mit ihrem Comedy-Programm am Wochenende, 27. und 28. Oktober, zu Gast in der Eventhalle am Westpark. Mit ihrem Einfrauen-Comedyprogramm „Praktische Tipps zu Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners...“ klärt sie auf über die typischen Konfliktfelder in einer Beziehung aus weiblicher Sicht.

Zum Ausklang des Oktobers kommt die Formation Liádan in die Neue Welt. Irish Folk zelebriert mit sechs zauberhaften Stimmen, Harfe, Piano, Flöten und Geigen, und entführt die Zuhörer in eine andere, unbekanntere Welt. Die Damen von Liádan sind zweisprachig unterwegs: irisch und gälisch.



Cavewoman klärt auf über die typischen Konfliktfelder einer Beziehung aus der weiblichen Sicht.

Höhepunkte gab es auch diesen Oktober viele. 19 Programmpunkte mit Kabarett, Musik, Lesungen, Musikkabarett, Theater und Comedy sorgten für jede Menge Abwechslung zum Herbstanfang. Im Oktober 2012 erlebten die Ingolstädter viele neue Gesichter, wie die charis-

matische Sängerin Anna Aaron sowie bekannte und bereits sehr erfolgreiche Künstlerinnen wie die Kabarettistin Gabi Lodermeier und die Sängerin Cécile Verny. Auch das Theater kam nicht zu kurz. Mit „Orangenhaut“ wurde der Umgang mit dem aktuellen Schönheitskult auf die Bühne gebracht. Daneben wurden Frauen aus der Geschichte eingeladen. So wurde die Lebensgeschichte von Prinzessin Therese von Bayern oder Cassandra, der trojanischen Königstochter, im Oktober lebendig.

Ein abwechslungsreicher Monat geht zu Ende. Einen letzten Blick auf die vergangenen und kommenden Veranstaltungen im Rahmen „Der Oktober ist eine Frau“ kann auf der Internetseite www.ingolstadt.de/deroktoberisteinefrau geworfen werden.

Termine

Sa 27.10., 20 Uhr und So 28.10., 19 Uhr,
Eventhalle am Westpark
Comedy: Cavewoman (ausverkauft)

Mo 29.10., 20.30 Uhr,
Kleinkunstabühne Neue Welt
Musik: Liádan – Irish Sextett



Zaubern im INVG-Bus

Magier bei der INVG

Die 16. Ingolstädter Zaubertage stehen im Zeichen des Magischen Zirkels von Deutschland, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. Den Auftakt macht auch in diesem Jahr das „Zaubern im Bus“ auf dem Rathausplatz Ingolstadt mit den Magiern Jens Keidel und Sven Catello. Die Gäste können bequem im „Zauberbus“ der INVG Platz nehmen und das Geschehen aus nächster Nähe verfolgen. Die Vorführungen finden am Freitag, 16. November 2012, um 15, 16 und 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Das genaue Programm der Zaubertage findet sich im Internet unter www.zaubertage.de.



Verblüffende Tricks präsentieren Magier im INVG Zauerbus

Beliebter Airport Express

Noch mehr Komfort für die Fahrgäste mit der Eröffnung des neuen Nordbahnhofs

Mit der Eröffnung des neuen Nordbahnhofs hat für den Airport Express eine neue Ära begonnen. Erstmals bietet der Flughafen-Shuttle seinen Fahrgästen einen komfortablen Warte- raum mit Sitzgelegenheiten und einem In- foterminale an. Die klimatisierte Lounge steht Fahrgästen des Airport Express exklusiv im Nordbahnhof-Gebäude zur Verfügung. Hier können die Reisenden ausspannen oder sich am modernen Info-Gate über das Fluggesche- hen am Münchener Airport informieren. So ist es möglich, genaue Daten über Ankünfte und Abflüge abzurufen oder nachzusehen, welche Fluggesellschaften an welchem Terminal star- ten und landen.

Bequeme Lounge

Die Airport Express Lounge befindet sich di- rekt neben der überdachten Haltestelle des Airport Express, sodass die Fahrgäste auch bei schlechtem Wetter trockenen Fußes von der Lounge in den Reisebus gelangen. Wer noch kein Ticket für den Airport Express be- sitzt, kann sich direkt am Fahrkartenautomaten einen Fahrschein zum Vorverkaufspreis besor- gen. Besonders bequem ist die Weiterreise für Airport-Express-Fahrgäste, die mit dem Pkw anreisen. Sie können ihr Fahrzeug direkt im Parkhaus des Nordbahnhofs abstellen und ge-



Warten in der klimatisierten Airport Express Lounge



Am Info-Gate können sich die Fahrgäste über das Fluggeschehen am Münchener Flughafen informieren.

langen ohne weite Wege zum Airport Express Shuttle.

Bereits seit 20 Jahren verbindet der Airport Express Ingolstadt und den Münchner Flughafen und erfreut sich bei den Fahrgästen seither immer größerer Beliebtheit. In diesem Jahr konnte der Flughafenshuttle einen Fahrgast-Rekord aufstellen: Im August 2012 nutzten 9.710 Fahrgäste den Service – das war der Monatsrekord. Der bisherige Höchstwert lag im August 2008 bei 8.648 und wurde nun deutlich auf den zweiten Platz verwiesen (im Vorjahresmonat 2011 waren es 8.438).

Fahrgastrekord

KVB-Geschäftsführer Dr. Robert Frank sieht in diesem positiven Trend eine klare Bestätigung für den Aufbau des neuen Nordbahnhofs zu einer Verkehrsdrehscheibe. „Die Fahrgäste profitieren von der hohen Qualität des neuen Nordbahnhofs – bequeme Parkplätze im Parkhaus, Serviceangebote im Gebäude und die komfortable neue Airport Lounge als Wartebereich mit

Echtzeitinfo über die Flugzeiten am Flughafen. Zudem bestehen hervorragende Umsteigebeziehungen zu Bus und Bahn, all dies bedeutet große Vorteile für die Fahrgäste.“ Die hohen Spritpreise an den Tankstellen sind eine weitere Ursache für die steigenden Fahrgastzahlen im Ingolstädter Airport Express, da das Busfahren im Vergleich zum Auto preislich sehr attraktiv ist. So kostet ein Familienticket im Vorverkauf mit Hin- und Rückfahrt nur 57 Euro, zusätzlich erspart man sich Stress beim Autofahren und auch die teuren Parkplatzgebühren am Flughafen.

Mit der Inbetriebnahme eines neuen MAN-Reisebusses Lions Coach im Sommer 2012 setzt der Ingolstädter Airport Express weiterhin konsequent auf hohen Komfort und Sicherheit bei allen eingesetzten Fahrzeugen. Weitere Verbesserungen sind geplant: Die INVG beabsichtigt, alle Airport-Express-Busse in das für Mitte 2013 geplante neue Fahrgastleitsystem zu integrieren, so dass die Fahrgäste über Internet und an den Haltestellen in Echtzeit über die Fahrplanlage informiert werden können.



Airport Express Fahrplan

X109 Ingolstädter Airport-Express X109 Ingolstadt – Flughafen München X109

alle Tage		ab	03.00	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	22.15
Ingolstadt – am Nordbahnhof 3			03.03	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	22.18
Ingolstadt – ZOB Bussteig 20															
Ingolstadt Village*															
Ingolstadt – Kurt-Huber-Straße			03.08	05.08	06.38	08.08	09.38	11.08	12.38	14.08	15.38	17.08	18.38	20.08	22.23
Flughafen München – Briefzentrum Freising				05.52	07.22	08.52								20.52	23.07
Flughafen München – Besucherpark			03.51	05.55	07.25	08.55	10.21	11.51	13.21	14.51	16.21	17.51	19.21	20.55	23.10
Flughafen München – Terminal 1 Bereich A/B			03.53	05.57	07.27	08.57	10.23	11.53	13.23	14.53	16.23	17.53	19.23	20.57	23.12
Flughafen München – Airport Center (MAC)			03.55	05.59	07.29	08.59	10.25	11.55	13.25	14.55	16.25	17.55	19.25	20.59	23.14
Flughafen München – Terminal 2 E 03	an		04.00	06.04	07.34	09.04	10.30	12.00	13.30	15.00	16.30	18.00	19.30	21.04	23.19

Hält nur bei Voranmeldung an den BAB-Anschlussstellen Langenbruck, Agip-Tankstelle und Pfaffenhofen, neben der Agip-Tankstelle, jeweils nur zum Einsteigen

1 = fährt nicht am 24. u. 31. Dezember

* Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag, nicht an Feiertagen. Anmeldung mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt an der Information im Village. Die Beförderung erfolgt via Taxi oder Kleinbus bis zur Haltestelle Kurt-Huber-Straße, von dort weiter mit dem Airport Express zum Flughafen München.

X109 Ingolstädter Airport-Express X109 Flughafen München – Ingolstadt X109

alle Tage		ab	05.15	06.45	08.15	09.45	11.15	12.45	14.15	15.45	17.15	18.45	20.15	21.45	00.15
Flughafen München – Terminal 2 E 03			05.18	06.48	08.18	09.48	11.18	12.48	14.18	15.48	17.18	18.48	20.18	21.48	00.18
Flughafen München – Terminal 1 Bereich A/B			05.22	06.52	08.22	09.52	11.22	12.52	14.22	15.52	17.22	18.52	20.22	21.52	00.22
Flughafen München – Airport Center (MAC)			05.25	06.55	08.25	09.55	11.25	12.55	14.25	15.55	17.25	18.55	20.25	21.55	00.25
Flughafen München – Besucherpark			05.28	06.58				12.58	14.28	15.58					
Flughafen München – Briefzentrum Freising															
Ingolstadt – Kurt-Huber-Straße			06.08	07.38	09.05	10.35	12.05	13.38	15.08	16.38	18.08	19.35	21.05	22.35	01.05
Ingolstadt Village**						10.41	12.11	13.44	15.14	16.44	18.14				
Ingolstadt – ZOB Bussteig 20			06.15	07.45	09.12	10.42	12.12	13.45	15.15	16.45	18.15	19.42	21.12	22.42	01.12
KVB-Betriebshof, Am Nordbahnhof 3	an		06.18	07.48	09.15	10.45	12.15	13.48	15.18	16.48	18.18	19.45	21.15	22.45	01.15

Hält bei Bedarf an den BAB-Anschlussstellen Pfaffenhofen, neben der Agip-Tankstelle und Langenbruck, Agip-Tankstelle, jeweils nur zum Aussteigen

1 = fährt nicht am 24. u. 31. Dezember

** Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag, nicht an Feiertagen. Fahrgäste müssen an der Haltestelle Kurt-Huber-Straße umsteigen und werden von dort mit dem Taxi oder Kleinbus zum Ingolstadt Village befördert.

1. Einzelfahrkarten

	Ingolstadt/Langenbruck → Flughafen		Pfaffenhofen → Flughafen
	Vorverkauf	Fahrerverkauf	
Erwachsene Einzelfahrt	€ 18,00	€ 20,00	€ 12,00
	Hin- u. Rückfahrt € 30,00	€ 33,00	€ 18,00
Kinder ² Einzelfahrt	€ 12,00	€ 13,00	€ 9,00
	Hin- u. Rückfahrt € 21,00	€ 23,00	€ 13,00
Familie ¹ Einzelfahrt	€ 35,00	€ 39,00	€ 22,00
	Hin- u. Rückfahrt € 57,00	€ 64,00	€ 34,00

2. Zeitkarten

		Ingolstadt/Langenbruck → Flughafen		Pfaffenhofen → Flughafen
		Vorverkauf	Fahrerverkauf	
Woche	Erwachsene	€ 58,00	€ 65,00	€ 50,00
	Azubi	€ 46,00	€ 55,00	€ 35,00
Monat	Erwachsene	€ 190,00	€ 215,00	€ 165,00
	Azubi	€ 140,00	€ 165,00	€ 120,00
Jahr	Erwachsene	€ 1.690,00	€ 1.900,00	€ 1.500,00
	Azubi	€ 1.290,00	€ 1.500,00	€ 1.150,00

3. Nur Flughafen MÜ → Ingolstadt Village → Flughafen MÜ

Erwachsene Hin- u. Rückfahrt	€ 35,00
Kinder ² Hin- u. Rückfahrt	€ 25,00
Familie ¹ Hin- u. Rückfahrt	€ 68,00

¹ maximal 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahren
² von 6 bis 14 Jahre

Die einmalige Hin- und Rückfahrt zum ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) mit den INVG-Bussen ist im Tarif enthalten. Sie erhalten die Tickets für den X 109 im Vorverkauf in Ihrem Reisebüro, im INVG-Kundenzentrum, am ZOB und an allen INVG-Fahrkartenautomaten, zum Fahrerverkaufstarif auch im Bus.

KVB Ingolstadt GmbH, Hindenburgstr. 1, 85057 Ingolstadt, Tel. (08 41) 305-4 64 00

airport-express@kvb.ingolstadt.de
www.kvb.ingolstadt.de

Info-Tel.: (08 41) 305-4 64 64

INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS

Info-Tel.: (08 41) 305-4 64 64

E-Mail: airport-express@kvb.ingolstadt.de

Internet: www.kvb.ingolstadt.de



Die starken Partner der INVG

Omnibusunternehmen aus der Region sorgen für bestmögliche Nahverkehrsanbindung

Die INVG versteht sich als Dienstleister auf dem Gebiet des öffentlichen Nahverkehrs, der den Einwohnern der Stadt Ingolstadt sowie 14 Gemeinden der Landkreise Eichstätt und Pfaffenhofen a. d. Ilm im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs eine bestmögliche Versorgung anbietet.

Umgesetzt und realisiert wird der Nahverkehr von regionalen und privaten Omnibusverkehrsunternehmen.

Dieses Modell gilt als die derzeit modernste Organisationsform im öffentlichen Personennahverkehr. Die INVG hat dieses Modell schon vor einigen Jahren eingeführt. Mit Er-

folg. So gelten Effizienz und Kundenorientiertheit der INVG bei vielen vergleichbaren Verkehrsgesellschaften als beispielhaft und vorbildlich. Auf den folgenden Seiten werden die Partnerbetriebe der INVG – KVB, RBA, IN-Bus, Spangler, Stempf und Buchberger – vorgestellt.

KVB ist größter Anbieter im INVG-Liniennetz



Das Busdepot der KVB Ingolstadt in der Hindenburgstraße 1

Die Zentrale der KVB Ingolstadt GmbH hat ihren Sitz im Herzen der Stadt. Die KVB ist im Liniennetz der INVG das größte Verkehrsunternehmen. Mit 20 genehmigten Linienverkehren deckt das Unternehmen ca. 70 Prozent des kompletten INVG-Fahrplans ab. Zudem betreibt die KVB seit 1992 eigenverantwortlich den Airport Express, der die Busanbindung von Ingolstadt an den Flughafen

München sicherstellt. Daneben übernimmt die KVB Linien-Auftragsverkehre, freigestellte Schülerverkehre, Gelegenheitsverkehre, Shuttle-Verkehre, Kontrolldienste sowie die Verwaltung und Betreuung von Vorverkaufsstellen. Im Auftrag der KVB ist die Tochtergesellschaft IN-BUS GmbH für Linienverkehre eingesetzt, die vornehmlich im Süden Ingolstadts beginnen bzw. enden. Außerdem wird

mit der Linie 25 eine Regionallinie von Ingolstadt über Großmehring und Vohburg nach Pförring bedient.

KVB Ingolstadt GmbH
Hindenburgstraße 1
85057 Ingolstadt
Tel. 0841/305-46400
Fax: 0841/305-46411

IN-BUS punktet mit hochwertigem Service



Der Betriebshof der IN-BUS GmbH in der Messerschmittstraße

Die IN-BUS GmbH wurde im Februar 2003 als Tochtergesellschaft der KVB Ingolstadt GmbH gegründet mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Omnibusverkehre aus der Region für die Region anzubieten.

Im Dezember 2005 übernahm die IN-BUS GmbH die Firma Sigl-Reisen und bezog gleichzeitig auf dem Firmengelände in der Messerschmittstraße ihr neues Domizil.

Im Gegensatz zu international tätigen ÖPNV-Gesellschaften ist die IN-BUS GmbH im ÖPNV ausschließlich in der Region 10 tätig und kann somit auf lokale Bedürfnisse und Wünsche höchst flexibel reagieren.

Für ihre Muttergesellschaft KVB Ingolstadt GmbH erbringt IN Bus Auftragsverkehre auf vielen INVG-Linien. Seit Dezember 2005 ist die IN-BUS GmbH Inhaber der Genehmigung für die Linie 25 (heute 25/26) Ingolstadt – Großmehring – Vohburg – Pförring. Freigestellte Schülerverkehre sowie Busreisen mit modernen Reisebussen runden das Tätigkeitsportfolio ab.

IN-BUS GmbH
Messerschmittstraße 12
85053 Ingolstadt
Tel. 0841/3707800
www.in-bus.de



RBA: Qualität auf der ganzen Linie

Das Verkehrsgebiet der RBA Regionalbus Augsburg GmbH deckt rund ein Viertel der Fläche Bayerns ab – vom Altmühltal bis zum Bodensee.

Als ÖPNV-Spezialist befördert die RBA gemeinsam mit Tochterfirmen jährlich rund 27 Millionen Fahrgäste im Linien-, Schüler- und Werksverkehr. Die in Augsburg ansässige Firma arbeitet seit Gründung der INVG zuverlässig mit der städtischen Tochter zusammen. Mit 48 Fahrzeugen bedient die RBA die Linien 15 (Wettstetten – ZOB), 9226/30 (Appertshofen – Niederfeld), 50 (Lippertshofen – Kälberschüttstraße), 61 (Irgertsheim – ZOB) und 9221 (Riedenburg – Hauptbahnhof). Das Reiseunternehmen garantiert seinen Kunden ein Höchstmaß an Pünktlichkeit, umweltverträgliche Mobilität und ein gutes Stück Lebensqualität. Alle Busse entsprechen dem neuesten Stand der Technik und erfüllen die Vorgaben der Euro-Norm 5. Im Dezember 2011 wurde die Flotte durch 11 neue Fahrzeuge modernisiert und mit



Die Busse der RBA stehen im Dienst der INVG.

zwei zusätzlichen Gelenkbussen aufgestockt. Das Thema Sicherheit genießt bei der Regionalbus Augsburg GmbH höchste Priorität und ist im Leitbild verankert. Tag für Tag werden von der RBA tausende Schüler mit dem Bus zuverlässig zur Schule und wieder nach Hause gebracht. Wie zahlreiche Untersuchungen belegen, ist der Omnibus nach wie vor das sicherste Verkehrsmittel für den Weg zur Schule. Dennoch lassen sich Unfälle nicht ganz vermeiden, vor allem beim Ein- und Aussteigen aus dem Bus und beim Überqueren der

Fahrbahn nahe der Haltestelle. Speziell für die ersten und vierten Klassen der Grundschulen bietet die RBA – teils in Eigenregie, teils in Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen und der Verkehrswacht – das praktische Sicherheitstraining „Sicher im Bus – Sicher am Bus“ an.

Regionalbus Augsburg GmbH
Carl-Benz-Ring 20 · 85050 Gaimersheim
Tel. 08458 /32490
www.rba-bus.de

Spangler Reisen ist langjähriger Partner

Seit über 60 Jahren bietet das Pöttmeser Familienunternehmen Spangler Touristik Busreisen an.

Seit Gründung der INVG im Jahre 1988 sind die Spangler-Omnibusse im Linienverkehr im Einsatz und bedienen vom Betriebshof in Karlskron aus die Linien 44 (Audi – Pöttmes), N14 (ZOB – Hagau) und 441 (Brunnen – Ingolstadt).

Zum Spangler-Fuhrpark zählen über 40 Busse, die in zwei Spangler-Betriebshöfen in Pöttmes und Karlskron untergebracht sind. Um den Fahrgästen stets komfortable, moderne Fahrzeuge anbieten zu können, hat die Firma Spangler in diesem Jahr drei neue Euro-5-Busse für den Linienverkehr angeschafft. Im Bereich der Reisebusse kann das Unternehmen sogar eine Weltpremiere präsentieren: Einen Neoplan Cityliner N 1218 SHDL mit 65 Sitzplätzen und Volllausstattung. Neu sind auch der Mercedes Benz Citaro LE MÜ 13.06 und der MAN Lions City A 21 Euro 5 EEV.

Zum Unternehmen gehören auch sechs Reisebüros in Ingolstadt, in der Dollstraße 1, in Schrobenhausen, Neuburg, Pöttmes und Karlskron, die Reisen im Fernreisebus, Flugzeug, Zug oder an Bord eines Kreuzfahrtschiffes vermitteln. Ein Besuch lohnt sich, denn die neuen Sommerkataloge sowie der druckfrische Spangler-Hauskatalog sind eingetroffen und locken mit Frühbucherrabatten und



Spangler fährt für die INVG, bietet aber auch attraktive Reisen an.

besonderen Angeboten für Kinder. Der 1947 gegründete Familienbetrieb präsentiert sich heute als kompetenter und leistungsstarker Ansprechpartner der Region in allen Fragen rund ums Nah- und Fernweh. Neben einem umfassenden Angebot an Busreisen, die quer durch Europa führen, bietet Spangler Touristik in seinen Reisebüros das komplette Angebot von Fern- und Nahzielen auf dem gesamten Globus an. Das Markenzeichen sind die blauen Spangler-Busse, die nicht nur die vielen Teilnehmer an Individual- oder Gruppenreisen, sondern auch die vielen Kunden der Region als zuverlässigen Partner im Linienverkehr kennen.

Ob auf langen oder kurzen Strecken – Reisen ist die große Leidenschaft der Reisebüromitarbeiter und dem ca. 60-köpfigen Team.

Die Reiseberichte der Mitarbeiter und Kunden können auf der Homepage www.spangler.de nachgelesen werden.

Omnibusunternehmen – Reisebüro
Josef Spangler OHG
Von-Gumpenberg-Str. 108 · 86554 Pöttmes
Tel. 08253/7087 · Fax: 08253/1013
Spangler Touristik
Dollstraße 1 · 85049 Ingolstadt
Tel. 0841/1530 · Fax: 0841/17584
www.spangler.de



Buchberger fährt über 20 Jahre für die INVG

Seit über zwanzig Jahren arbeiten die INVG und das Denkendorfer Omnibusunternehmen Buchberger überaus erfolgreich zusammen. Derzeit bedient Buchberger die Linien 55 und 85 sowie die Nachtlinie 2 für die INVG. Zudem fahren die Buchberger-Busse schon seit 1954 noch die Regionallinie 88 nach Eichstätt. Für Vereins- und Schulausflüge können auch Privatleute den Transportservice in Anspruch nehmen.

Das Familienunternehmen kann auf eine lange Firmengeschichte zurückblicken. Seit rund 100 Jahren ist es bekannt für seinen zuverlässigen Beförderungsservice. Aus einem kleinen Betrieb ist ein großes, modernes Unternehmen geworden, das von Oswald und Elfriede Buchberger bis Januar 2012 geleitet wurde. Seit dem neuen Jahr ist Tochter Birgit Buchberger die neue Geschäftsführerin. Das Unternehmen



Mit modernen Bussen fährt Buchberger für die INVG.

bleibt damit fest in Familienhand. Auf dem ca. 1.550 Quadratmeter großen Betriebshof findet sich nicht nur genügend Platz für die Fahrzeuge und das Verwaltungsgebäude der Firma Buchberger, sondern auch für eine moderne Waschküche und eine Montagegrube, in der kleinere

Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Bussen noch selbst erledigt werden.

Buchberger Omnibusunternehmen
Hauptstraße 57
85095 Denkendorf
Tel. 08466/265

Stempfl-Reisen hat das passende Angebot



Das freundliche Stempfl-Team im Reisebüro in der Mauthstraße 7 in Ingolstadt

Stempfl-Reisen hat sich in der Region einen Namen gemacht. Bereits seit über 80 Jahren existiert das mittelständische Unternehmen. Mit modernen Linienbussen befördert das Traditionsunternehmen die Fahrgäste der INVG zuverlässig. Aber nicht nur in der Region bietet Stempfl-Reisen seine Leistungen an. Seit Jahrzehnten ist das Reiseverkehrsunternehmen auch mit komfortablen Reisebussen auf den Straßen Europas unterwegs.

Im hauseigenen Reisebüro, dem Holiday Land in der Mauthstraße, bietet Stempfl-Reisen kompetenten Service für alle Reiseziele

und Flugverbindungen weltweit an. Individuelle Reisewünsche werden ebenso erfüllt wie Familienurlaube am Meer oder in geruhsamer Umgebung in den Bergen. Freundliche und erfahrene Mitarbeiter geben gerne ihre Erfahrungen aus zahlreichen Urlauben und Schulungsreisen an ihre Kunden weiter.

HOLIDAY LAND Reisebüro Stempfl
Mauthstraße 7
85049 Ingolstadt
Tel. 0841/93847-0
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9 bis 18 Uhr, Sa.: 9 bis 13 Uhr

Mit dem Schnellbus X80 flott unterwegs

Busunternehmen Jäggle verbindet Ingolstadt und Eichstätt

X80 heißt die schnelle Verbindung zwischen Ingolstadt und Eichstätt, die das Eichstätter Busunternehmen Jäggle betreibt.

Nur 44 Minuten benötigen die Busse der Firma Jäggle vom Eichstätter Leonrodplatz bis zum Omnibusbahnhof Ingolstadt – dazwischen werden wichtige Haltestellen angefahren, u. a. Ostenstraße (Uni Eichstätt), Kreiskrankenhaus Eichstätt, ZOB, Kreuztor (Uni Ingolstadt), Klinikum, Friedrichshofener Straße, Neuburger Straße, Kreuztor und ZOB Ingolstadt. 13 Mal am Tag – von Montag bis Freitag – und sechs Mal am Samstag verbindet der Schnellbus Ingolstadt und Eichstätt. Zwischen der Jupiterstraße und dem ZOB fährt die Linie X80 im re-



Der Schnellbus ist sehr beliebt.

gelmäßigen Halbstundentakt. Auch der Preis kann sich sehen lassen. Der Ticketpreis be-

trägt € 5,65 für den Einzelfahrschein von Eichstätt nach Ingolstadt. Zudem sind günstige Mehrfahrkarten im Angebot und auch die BahnCard wird zur Ermäßigung akzeptiert. Darüber hinaus werden Fahrkarten der Schnellbuslinie X80 auch im INVG-Liniennetz ohne Aufpreis anerkannt und wer mit dem Schnellbus nach Eichstätt kommt, kann mit der Karte im Stadtbus weiterfahren.

Jäggle GmbH
Industriestraße 32
85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 97 21-0
Homepage: www.jaegle-bus.de



Die Tickets der INVG

Vergleichen lohnt sich – auch bei der Auswahl des passenden INVG-Tickets



Die INVG bietet ihren Kunden „maßgeschneiderte“ Fahrkarten.

Die INVG bietet ihren Fahrgästen zahlreiche „maßgeschneiderte“ Fahrkarten an: Vom Seniorenmonatsticket über die Partnertageskarte bis hin zum Wochen- oder Jahresausweis.

„9.00-Uhr-Karte“

Eine günstige Alternative zu Einzelfahrscheinern bieten die Zeitkarten wie z. B. die „9.00-Uhr-Karte“. Sie ist eine übertragbare Monatskarte für Kunden, die die INVG regelmäßig, außer Montag bis Freitag zwischen sechs und neun Uhr, nutzen möchten. An Samstagen und Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen entfällt auch diese Zeiteinschränkung. Der Preis für diese Monatskarte beträgt € 38,00 (Tarifstufe 1). Im Vergleich zur Standard-Monatskarte spart der Kunde € 8,00.

Nachtkarte ab 18:00 Uhr

Nutzen sollten die Fahrgäste auch die Sondertickets wie z. B. die Nachtkarte für € 2,20 (Tarifstufe 1), die schon ab 18.00 Uhr für beliebig viele Fahrten gilt. Die Nachtkarte bietet sich also nicht nur für Nachtschwärmer an, sondern auch für Fahrgäste, die in den Abendstunden unterwegs sind.

Partnertageskarte für bis zu fünf Personen

Die Partnertageskarte eignet sich hervorragend für mobile Menschen, die zu zweit oder in größeren Gruppen unterwegs sind. Sie gilt für beliebige Fahrten von bis zu fünf Personen, wobei zwei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren jeweils als halbe Person zählen. D.h. fünf Erwachsene oder zehn Kinder fahren mit einem Ticket den ganzen Tag. Bei Schulausflügen gelten Schüler bis einschließlich der neunten Klasse als Kinder.

Jobticket

Berufstätige, die für ihren täglichen Weg zur Arbeit den Bus nutzen, sind mit dem Jobticket der INVG bestens beraten. Zum Preis von € 284,00 (Tarifstufe 1) kann der Berufstätige das ganze Jahr über das gesamte INVG-Liniennetz nutzen und zudem am Wochenende und abends einen weiteren Erwachsenen und alle zum Haushalt gehörenden Kinder ohne Aufpreis mitnehmen. Wer im Sommer mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt und nur im Winter den Bus nutzt, der kann auch ein Jobticket für ein halbes Jahr erwerben.

ben. (Voraussetzung für die Ausstellung eines Job-Tickets ist die Abnahmemenge, die ein Arbeitgeber für seine Mitarbeiter erwirbt. Der Erwerb durch Einzelpersonen ist nicht möglich.)

Monatskarte für Senioren

Ein spezielles Angebot können ältere Fahrgäste nutzen. Mit der Monatskarte für Senioren sparen sie in der Tarifstufe 1 € 5,00 pro Monat gegenüber der Monatskarte für Erwachsene.

Karten für Kinder

Wer mit Kindern im Bus unterwegs ist, hat die Wahl zwischen der „Einkarte für Kinder“, der „Kinderstreifenkarte“ oder der „Kurzstreckenkarte für Kinder“. Für kurze Strecken, die nicht mehr als vier Haltestellen umfassen, bietet sich die Kurzstreckenkarte zum Preis von € 0,60 an. Sehr beliebt ist die Kinderstreifenkarte, die mit € 0,90 pro Fahrt günstiger ist als die einfache Einzelfahrt zum Preis von € 1,00.

Wochenkarte

Sparen lässt sich auch mit der Wochenkarte. Sie ist in der Tarifstufe 1 zum Preis von € 16 erhältlich, umgerechnet zahlt der Fahrgast für beliebig viele Fahrten ca. € 2,30 pro Tag. Schüler, Studenten und Auszubildende können ihre Wochenkarte für € 14,00 (Tarifstufe 1) erwerben.

Jahreskarte

Für Vielfahrer lohnt sich der Kauf einer Jahreskarte. Die Kosten von € 450,00 (Tarifstufe 1) sind gering verglichen mit den Spritkosten, die auf derselben Strecke für einen Pkw anfallen würden.

Schülerkarte

Busfahren zu besonders günstigen Konditionen bietet die INVG gemeinsam mit der Stadt Ingolstadt denjenigen Schülern an, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulwegs erfüllen. Sie erhalten von der Stadt Ingolstadt auf freiwilliger Basis einen Zuschuss für ihre Schülerkarte. Der Tarif der INVG liegt bei derzeit € 38,00 pro



Monat (Tarifstufe 1), davon übernimmt die Stadt € 23,00. Erwerben können die Schülerkarte alle Schüler und Berufsschüler, die mit erstem Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind, und alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder hier immatrikuliert sind, sowie alle Vollzeitschüler der städtischen Technikerschule. Berechtig sind auch Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben.

Kostenfreie Schülerkarte

Kostenfreie Schülerkarten erhalten diejenigen Schüler, bei denen der Schulweg weiter ist als zwei Kilometer (Jahrgangsstufe 1-4) bzw. mehr als drei Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufe 5-10) beträgt. Hierfür muss ein gesonderter Antrag beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt gestellt werden. Das städtische Schulverwaltungsamt ist Auf der Schanz 39 in Ingolstadt zu finden bzw. telefonisch zu erreichen unter der Nummer 0841/3052732.

Ferienticket

Schüler, Studenten und Auszubildende sind während der Sommerferien mit dem Ferienticket in allen Bussen des INVG-Verkehrsbundes günstig unterwegs. Für die Tarifstufe 1 betragen die Kosten € 15,00.

ADAC FreizeitCard

Mit der ADAC FreizeitCard sind ADAC-Mitglieder günstig im gesamten INVG-Streckennetz unterwegs. Die ADAC FreizeitCard Single zum Preis von € 120,00 ist für eine Person gültig, mit der ADAC FreizeitCard Familie für € 180,00 können der Karteninhaber, sein Partner und die zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre das INVG-Streckennetz nutzen. Alle ADAC FreizeitCards gelten stets im INVG Gesamtnetz an allen Wochentagen von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr. Die ADAC FreizeitCards sind 12-Monats-Tickets, die jederzeit mit Wirkung zum 1. des Folgemonats in den ADAC Service Centern in Südbayern erworben werden können.

Vorverkauf spart Zeit

Wer den Vorverkauf nutzt, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Denn die Busfahrer können sich auf die Fahrt konzentrieren und müssen nicht viel Zeit in den Ticketverkauf investieren. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit. Tickets gibt es im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße, an den Fahrkartenautomaten sowie an den über 70 Vorverkaufsstellen der Region.

Geprüfter Service

BRB schneidet im Qualitätsranking hervorragend ab

Pünktlich und zuverlässig verbinden die weiß-blauen Züge der Bayerischen Regiobahn (BRB) Ingolstadt mit Eichstätt und Augsburg. Nicht nur die Fahrgäste wissen den hervorragenden Service der BRB zu schätzen, auch von offizieller Seite wird die Qualität der Verbindung hervorgehoben. Im Qualitätsranking der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG), die den Regionalverkehr im Auftrag des Freistaats plant, finanziert und kontrolliert landet die BRB regelmäßig auf den vorderen Plätzen. In die Bewertung fließen u. a. die Sauberkeit der Fahrzeuge, die Fahrgastinformation im Regel- und Störfall und die Serviceorientierung der Zugbegleiter ein. Ein ganz neues Serviceangebot der BRB ist der Onlineshop. Unter <http://tickets.bayerischeregiobahn.de> können die Kunden innerhalb weniger Minuten Pauschalpreistickets wie das Bayern-Ticket und das Schönes-Wochenende-Ticket erwerben.



Die weiß-blauen Züge der BRB verkehren zwischen Augsburg, Ingolstadt und Eichstätt.

Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012

Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 werden kleinere Änderungen bei den Abfahrzeiten vorgenommen. Die BRB stellt ihre neuen Fahrpläne rechtzeitig auf ihre Homepage www.bayerischeregiobahn.de.

agilis stellt auf Winterfahrplan um

Änderungen im Fahrplan beachten

Ab dem 9. Dezember 2012 gilt bei agilis der Winterfahrplan. Auf der Strecke Regensburg-Ingolstadt-Ulm starten dann einige Züge, die von den agilis-Bahnhöfen Ingolstadt und Donauwörth nach 20 Uhr abends in Richtung

Günzburg fahren, bis zu 30 Minuten später. Dadurch verkürzt sich die Wartezeit beim Umstieg in Donauwörth auf Züge in Richtung Augsburg (Fugger-Express).

Bitte beachten: Aufgrund von Infrastrukturarbeiten kommt es vom 25. Bis 27. November zwischen Ingolstadt und Donauwörth abschnittsweise zu Zugausfällen.

Ausblick auf den Sommerfahrplan 2013

Ab Juni 2013 wird es noch weitere Direktverbindungen zwischen Regensburg und Ulm geben. Die agilis-Fahrgäste auf dieser Strecke kommen somit schneller ans Ziel und brauchen in Ingolstadt nicht mehr umzusteigen.

Fahrpläne

Die agilis-Fahrpläne sind in allen agilis-Zügen, in DB-Reisezentren in agilis-Kundencentern, im INVG-Kundenzentrum und im Internet auf agilis.de erhältlich.



ingolstadt an der donau

Der Apfel fällt...



Parken Sie sicher und sauber
in unseren Tiefgaragen

In Ingolstadt die ersten
30 Minuten kostenfrei*

* Nach Ablauf der 30 Minuten wird die volle Stunde berechnet.



IFG Ingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Tel. +49 841 305-3145

Fax: +49 841 305-3149

parken@ingolstadt.de

www.ingolstadt.de/parken



Stadt Geisenfeld



03. Nov., 20:00 Uhr

Musik & Literatur im Rathaus
Jan Terstiege & The Funny Valentines
„Swing & Crime“ - Kriminelle Köstlichkeiten

09. Nov., 20:00 Uhr

Neue Klangwelten - Autoharpkonzert im Rathaus
Alexandre Zindel, Sänger, Autoharp-Spieler, Songwriter

17. Nov., 20:00 Uhr

Musik-Kabarett im Rathaus
Mistcapala – Ein Herrenquartett mit Lebensfreude,
tiefsinnigem Humor & exzellent gespielter Musik

24. Nov., 20:00 Uhr

Kammermusik im Rathaus
Trio Dimension - Cello, Klarinette und Klavier spielt Werke
von G. Bialas, L.v. Beethoven, M. Glimka und H. Zilcher

25. Nov., 14:30 Uhr

Anton aus dem Opernhaus in der Anton-Wolf-Halle
(ab 5 Jahre), Mitwirkende:
Schauspieler Francis Fulton-Smith & Brass Bavarese

28. Nov., 19:30 Uhr

Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche für
Familien in Not
„Voradventliche Serenade - ein musikalischer Bogen von
Bayern nach Russland“
Schirmherr: Landrat Martin Wolf
Mitwirkende: St. Petersburger Quartett - Münchner
Altstadtsängerinnen - Quattro Stagioni - Familienmusik
Mittelhammer - Dr. Lorenz Kettner

Alle Infos unter: www.geisenfeld.de
Telefon-Hotline: 01 71 – 8 27 55 24

Impressum

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen
der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG,
Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 305-46333

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Robert Frank, Geschäftsführer
Redaktion: Hans-Jürgen Binner, Prokurist,
Sabine Gooss, Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Fotos: Benz, Gooss, Schmidt, Richie Herbert

Satz: Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenberg-
straße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40

Druck: Donaukurier Verlagsgesellschaft
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 91.400 Stück

Verteilung: An Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet
Werbeagentur Christian Bauer, Tel. (08 41) 7 68 76

**Programminweise, Termine und Preise ohne
Gewähr – Änderungen vorbehalten.**

Kabarett, Comedy und Musik

Das aktuelle Herbstprogramm in der Neuen Welt

Kleinkunst vom Feinsten, dafür ist die Neue Welt in Ingolstadt bekannt. Die letzten Wochen im Jahr 2012 sind wieder gespickt mit Highlights. Bekannte Größen machen immer wieder Halt in der Neuen Welt. In diesem Herbst ist etwa Neppo Fitz, der Sohn von Kabarettistin Lisa Fitz, zu Gast, der sich mittlerweile sehr

erfolgreich mit einem eigenen Kabarettprogramm in der Szene etabliert hat. Ihm folgen Sigi Zimmerschied und die Bayerischen Löwen. Die Newcomer, die es in die Neue Welt geschafft haben, sind immer Geheimtipps, die sich schon bald zu Größen in der Kleinkunstszene entwickeln.



Sigi Zimmerschied versüßt den Ingolstädtern in der Neuen Welt den Herbst.

Termine 2012

29.10.

„Der Oktober ist eine Frau“:

LÍADAN (IRL) – „Casadh Na Taoide-
Turning the Tide“ Irish Female Sextett

30.10.

30. Acoustic Guitar Night:

BEPPE GAMBETTA – **Mediterranen Guitars**

01.11.

HELENE BLUM & HARALD HAUGAARD & Band (DK)

Einzigartige Folkmusik mit überragenden Interpretationen

05.11.

NEPO FITZ – Kabarett „Brunftzeit“

06.11.

Ingolstädter Jazztage – Ingolstädter Szene:

BILICIOUS

08.11.

Ingolstädter Jazztage – Jazz in den Kneipen:

STEPHANIE NILLES & BAND (USA)

12.11.

198. Konzert der Reihe „HIGHLIGHTS – Große Namen in kleinem Rahmen“:

HANS THEESSINK & TERRY EVANS
„Delta Time“-Tour

Weltweit gefeiertes Acoustic-Bluesduo wieder auf Tour

13.11.

CHRISTOPH SIEBER – Kabarett
„Alles ist nie genug!“

15.11.

SIGI ZIMMERSCHIED – Kabarett
„Der Reißwolf“

Auf das Beste reduziertes Meisterwerk des Passauers

16.11.

Whiskyverkostung ab 19 Uhr – wir empfehlen Reservierung!

19.11.

16. Ingolstädter Zaubertage:

TOBY van DEISNER „Iron Latex Man“

20.11.

LUDWIG MÜLLER – Kabarett

„Der Paragrafenreiter“

Was Juristen alles so „verbrechen“!

22.11.

„Auf’spuit werd! –

Volksmusik neu aufgemischt“:

d’HOUSEMUSI –

der Überraschungserfolg der Saison

26.11.

JOESI PROKOPETZ –

„Übrigens! Aber das nur nebenbei“

Neues Kabarett mit dem österreichischen Großmeister des Humors

27.11.

GABI LODERMEIER & HARALD HELFRICH

Kabarett & Couplets

„München, Du aufplatzte Weißwurscht“

29.11.

TOBIAS ÖLLER „Warten auf Sezuan“

Kabarett – Ingolstadtpremiere für ein großes Talent!

03.12.

31. Acoustic Guitar Night:

GUITAR REPUBLIC (I) feat. Sergio Altamura, Stefano Barone & Pino

Forastiere – „Funky Sex Republic“-Tour

04.12.

SEPP MÜLLER „Da Opa sogd“ / **FRANZISKA WANNINGER** „Just und Margit“

Die Rising Stars des neuen bairischen Kabarettis!

06.12.

32. Acoustic Guitar Night:

THOMAS FELLOW (von Friend 'n' Fellow) & STEPHAN BORMAN –

„Hands on Strings“

10.12.

DIE BAYERISCHEN LÖWEN

„Alois im Wunderland“ – Musikkabarett

11.12.

CHRISTIAN MOSER

„Monster der Weihnacht“ –

der geniale Zeichner der kultigen „Monster“ mit Szenen, Bildern und Geschichten zur Jahreszeit

13.12.

199. Konzert der Reihe „HIGHLIGHTS – Große Namen in kleinem Rahmen“:

ANDY FAIRWEATHER-LOW & BAND (GB)
– das Highlight des Jahres!

(ex-Eric Clapton-Band /Amen Corner)

17.12.

FRAUNHOFER SAITENMUSIK

18.12.

200. Konzert der Reihe „HIGHLIGHTS – Große Namen in kleinem Rahmen“:

PETER HORTON – Solokonzert

19.12.

Werner Schmidbauer, Pippo Pollina & Martin Kälberer auf „Süden“-Tour im

Festsaal Stadtheater

20.12.

ANNY HARTMANN – Kabarett „Schwamm drüber?“ – Kabarettistischer Jahresrückblick – die Aufsteigerin des politischen Kabarettis erstmals in IN!

25.12.

RAD GUMBO feat. **Dackel Hirmer**
„Christmas Special“

27.12.

FRANZISKA FLEISCHANDERL & SINA HEISS „Vaginas im Dirndl“ –

Musikkabarettklärungsstück für Erwachsene aus Österreich

Weltstars, Tipps und Newcomer

29. Ingolstädter Jazztage: Die Schanz wird für drei Wochen zur Jazzmetropole

29 Mal Ingolstädter Jazztage, 29 Mal erstklassige Live-Events – dargeboten von Weltstars, Geheimtipps und Newcomern aus der Region. Damit gehören die Ingolstädter Jazztage zu den traditionsreichsten Festivals im internationalen Jazz-Kalender. Ein Event, bei dem jede Größe des Genres ihre musikalische Visitenkarten hinterlegt hat: von Miles Davis über James Brown und Herbie Hancock bis hin zu Paolo Conte und Jamie Cullum.

Wenn ein Festival über eine derart hochkarätig besetzte Referenzliste verfügt, heißt das vor allem: Die Veranstaltung genießt einen exzellenten Ruf. Ein top Image bei den internationalen Tour-Veranstaltern und Musik-Agenten, bei den Managern und Musikern. Selbst ein Weltstar wie der vielfach Grammy-dekorierte Herbie Hancock schwärmte nach seinem umjubelten Auftritt 2008, dass er immer wieder gerne nach Ingolstadt kommen wolle. Die Show im rappelvollen NH Ambassador habe ihm einfach unglaublich Spaß gemacht, berichtete später sein Tourveranstalter. Mehr als die Freude am Musikmachen kann man einem Superstar wie Hancock heute nicht mehr bieten.

Wie immer: Macht es den Musikern auf der Bühne Spaß, kommt das Publikum voll auf seine Kosten. Dieses simple, dennoch aber nicht so leicht umzusetzende Konzept gehört von Anfang an zu den Säulen der Ingolstädter Jazztage-Philosophie. Musiker im intimen Rahmen. Stars fast zum Anfassen. Junge, hoffnungsvolle Talente, die bei den Sessions der Parties auf routinierte Star-

musiker treffen. All das sorgt für Spannung und Spontantität – und für Konzerterlebnisse, die ihresgleichen suchen.

Das wird bei der 29. Ausgabe des Festival-Evergreens nicht anders sein. Denn geladen sind eine Reihe von Künstlern und Acts, die wegen ihrer überbordenden Spielfreude einen geradezu legendären Ruf genießen. Vor allem die Jazz-Parties am 9. und 10. November sollten für schweißtreibende Live-Momente sorgen: Mit dabei sind unter anderem die aus San Francisco stammende Funk- und Soul-Legende Tower Of Power, der einstige Wegbegleiter von James Brown – Maceo Parker – sowie Fusion- und Bass-Ikone Marcus Miller. Vor den Parties steigen im Liebfrauenmünster Ingolstadt und in der Kirche St. Augustin zwei Glanzlichter von anderer Couleur: Am 26. Oktober gastiert – als einziges Konzert in Deutschland – der norwegische Jazz-Erneuerer Jan Garbarek gemeinsam mit The Hilliard Ensemble; am 4.11. sorgen die zehnfachen Grammy-Gewinner von Take 6 für unvergessliche Gospel- und Jazz-Momente. Viel, viel Musik bietet natürlich auch der „Jazz in den Kneipen“-Abend am 8.11. – mit Top-Formationen wie Tok Tok Tok und Michael Wollny's [em]. Programmpunkte wie „Jazz für Schulen“, „Jazz for Kids“ und „Jazz Brunch“ runden die 29. Ingolstädter Jazztage nicht nur inhaltlich ab – sie sorgen auch dafür, dass die berühmten „Blue Notes“ in der gesamten Stadt wahr- und aufgenommen werden.

Alle Informationen unter www.ingolstaedter-jazztage.de



Marcus Miller



Viktoria Tolstoy Foto: grosse-Geldermann



Hiromi Foto: Sakiko Nomura

29. Ingolstädter Jazztage 2012 21. Oktober - 11. November

Fr., 09.11., 20.00 Uhr, NH Ambassador IN

Jazz Party I:

- Tower of Power • Viktoria Tolstoy
- Jacob Karlzon 3 • Hiromi – The Trio Project feat. Anthony Jackson & Simon Phillips

Sa., 10.11., 20.00 Uhr, NH Ambassador IN

Jazz Party II:

- Marcus Miller • Maceo Parker
- Karo Glazer • Äl Jawala
- Joo Kraus & Tales in Tones Trio

Tickets:

- www.eventim.de • www.donaukurier.de/ticketsservice
- Touristinformation am Hauptbahnhof • Ticketservice im Westpark

www.ingolstaedter-jazztage.de



Tower of Power



Maceo Parker



Audi
Vorsprung durch Technik



Sparkasse
Ingolstadt

MEDIA-SATURN



Wake Up
To a Better
World

HERRNBRAU
www.Herrnbrau.de



Eine Veranstaltung der
Stadt Ingolstadt

Medienpartner



Warum keine Kleinbusse?

Berechnungen ergeben: Die Kosten für kleine Busse wären zu hoch



Nicht die Busgröße entscheidet über die Wirtschaftlichkeit, sondern eine gute Planung.

„Warum werden außerhalb der Stoßzeiten nicht kleinere Busse eingesetzt?“, lautet eine der häufigen Fragen, die die Fahrgäste an die INVG richten. Um den Kunden eine Antwort mit handfesten Argumenten geben zu können, hat die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft eine genaue Berechnung aufgestellt. Die Kosten für den Einsatz ihrer Fahrzeuge hat die INVG berechnet und kommt zu dem Ergebnis, dass kleine Busse nicht wirtschaftlich sind. Warum das so ist, erklärt INVG-Prokurist Hans-Jürgen Binner: „Wir müssen den ganzen Fahrzeugbestand nach den Hauptverkehrszeiten – morgens 6:30 Uhr bis 9:00 Uhr und mittags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr – ausrichten. Da zu diesen Zeiten mit den vorhandenen Fahrzeugen ein Maximum an Personen befördert werden muss, müssen

Fahrzeuge mit einer sehr hohen Platzkapazität zum Einsatz kommen. Der Einsatz von Kleinbussen in diesen Zeitfenstern ist aus wirtschaftlichen und Komfortgründen nicht möglich.“ Nach den Hauptverkehrszeiten werden, wo es möglich ist, die Großraumfahrzeuge abgestellt und der Linienbetrieb mit Standardomnibussen, die auch schon zur Hauptverkehrszeit im Einsatz waren, weitergeführt. „Aber selbst zu diesen nicht ganz so frequenzstarken Zeiten ist aufgrund der Fahrgastzahlen ein Einsatz von Kleinbussen im Linienverkehr nicht möglich“, sagt Binner und räumt ein: „Lediglich bei einigen Nachtlinien wäre der Einsatz von Kleinbussen möglich. Da diese wenigen Kurse jetzt mit den bereits vorhandenen Standardfahrzeugen erbracht werden, müssten spezi-

ell für diese Kurse zusätzliche Fahrzeuge beschafft werden.“ Eine Ausnahme stellt die neue Verbindung zum Ostfriedhof dar. Hier kommt ein Kleinfahrzeug zum Einsatz. Dabei handelt es sich um einen Ergänzungsverkehr zu besonderen Zeiten, bei dem der Einsatz von kleinen Fahrzeugen, die von Patner der INVG gestellt werden, sinnvoll ist.

Der Kostenfaktor spielt zudem eine Rolle. Abgesehen von den Anschaffungskosten würden zusätzliche Kosten für die Wartung, Reinigung und den Platz für Ersatzteile nötig werden. Zudem müssten mehr Abstellflächen bereitgestellt werden und es würde mehr Arbeitszeit durch den Austausch der Fahrzeuge während des Dienstes anfallen. „All diese Zusatzleistungen müssen auf eine relativ kleine Kilometerleistung verteilt werden. Dadurch wird der Nutzkilometerpreis dieser Fahrzeuge sehr hoch. Gleichzeitig fehlen diese Kilometer bei der Kostenaufteilung der Standardfahrzeuge, dadurch wird auch der Kostensatz bei den bisherigen Fahrzeugen höher“, erklärt Hans-Jürgen Binner. Wie hoch die genauen Zusatzkosten allein für die Anschaffung sind, hängt vom jeweiligen Fahrzeug ab. Auch bei den Kleinbussen ist von ca. € 150.000 Anschaffungskosten auszugehen, wenn diese für den Linieneinsatz gebaut werden. Zum Vergleich: Ein Standardlinienbus kostet ca. € 230.000.

Mehr Gräser und Mut zur Farbe

Neugestaltung der Pflanztröge in der Fußgängerzone

Seit Anfang Oktober werden die alten Pflanztröge Zug um Zug gegen die neuen und auch mit der Herbstbepflanzung neu gestalteten Pflanztröge, passend zu den neuen Bänken in der Fußgängerzone und auf dem Paradeplatz – ausgetauscht!

In kreativer Zusammenarbeit mit dem Leiter der Kulturgärtnerei Paul Eberl sind die Pflanztröge in der Fußgängerzone und am Münsterplatz farblich sehr harmonisch aufeinander abgestimmt.

Die Klassischen Immergrünen wie Skimmie, Mühlenbeckia, Efeu oder Ilex, die Stechpalme werden farblich aufgepeppt mit Callunen, der Herbstheide, farbigen Gräsern und den leuchtenden Blättern verschiedener Heuchera-Arten,

die sich mit kühler werdenden Temperaturen weiter intensivieren. Besonderen Schwung bekommen die Tröge mit den hohen Gräsern wie Federborstengras oder Chinaschilf. Bis zum Frost sind außerdem die Chrysanthemen-Kugeln die momentanen Eyecatcher, die in farblicher Abstimmung mit dem Gesamtensemble stehen. Sie werden über den Winter mit Immergrünen ersetzt.

Wir sind gespannt, wie die Ingolstädter Bürger die „etwas andere“ Bepflanzung annehmen. Farbe - Immergrün - Blütenstände - Herbstfärbung - Dauergerüst für den Winter und Struktur, die auch bei Raureif und Schnee noch interessante Aspekte bietet, all das haben wir bei der Pflanzenauswahl berücksichtigt.



Stadtbaurätin Renate Preßlein-Lehle ist gespannt, wie die Ingolstädter Bürger die etwas andere Bepflanzung annehmen.



Ingolstadt

Bäckerei Würzburger
Eichenwaldstraße 76
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 82166

Bürgeramt Neues Rathaus
Rathausplatz 4
Ingolstadt
0841 / 305-1500

Drum-Herum
Moritzstraße 2
Ingolstadt
0841 / 32718

Getränkemarkt Hörl
Dünzlauer Straße 36
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 42120

INVG-Kundenzentrum
Dollstraße 7
Ingolstadt
0841 / 934180

Kiosk am ZOB
Esplanade 31
Ingolstadt
0841 / 1324670

Klinikum Shop
Krumenauerstraße 25
Ingolstadt
0841 / 8801022

KVB Kundenzentrum am ZOB
Esplanade 31
Ingolstadt
0841 / 33038

Lotto Schramm
Eichenwaldstraße 19
Ingolstadt-Gerolfing
0841 / 81122

Modehaus Xaver Mayr
Am Schilffeldmarkt
Ingolstadt
0841 / 1484

Reisebüro Spangler
Dollstraße 1
Ingolstadt
0841 / 1530

Reisebüro Stempfl
Verkehrsgesell. mbH
Mauthstraße 7
Ingolstadt
0841 / 938470

Zeitungs- und Tabakkammerl
Moritzstraße 6
Ingolstadt
0841 / 32378

EDEKA Fanderl
Berliner Straße 17
Ingolstadt
0841 / 72338

Bäckerei Lederer
Georg-Heiß-Straße 34
Ingolstadt-Unterbrunnenreuth
08450 / 928078

Bäckerei Lederer
Haunwörher Str. 116
Ingolstadt-Haunwörher
0841 / 9519607

Lotto Post Eisinger
Windener Straße 2
Ingolstadt-Zuchering
08450 / 3000 000

Bahnhofsbuchhandlung
Schmitt & Hahn
Bahnhofstraße 8
Ingolstadt
0841 / 12605017

Moni's Kramerladen
Kirchstraße 40
Ingolstadt-Hundszell
0841 / 980792

Lotto-Press Miedel
Münchener Straße 83
Ingolstadt
0841 / 72956

Tourist Information am Hauptbahnhof
Elisabethstraße 3
Ingolstadt
0841 / 305-3005

Wöhrl Gemüse
Aubürgerstraße 11
Ingolstadt-Unsernherrn
0841 / 73811

EDEKA Fanderl
Geisenfelder Straße 42
Ingolstadt
0841 / 9612929

Hillenbrand GmbH&Co. KG
Zainerstraße 5
Ingolstadt
0841 / 9658-24

Lotto-Toto Zimmerer
Peisserstraße 15
Ingolstadt
0841 / 61439

Stadtteiltreff Augustinviertel
Feselenstraße 18
Ingolstadt
0841 / 8816636

Friseur Donaubauer
Goethestraße 133
Ingolstadt
0841 / 59783

Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH
Minucciweg 4
Ingolstadt
0841 / 95370

Getränkemarkt Hörl
Georgstraße 7
Ingolstadt-Unterhaunstadt
0170 / 2154478

Cigo im Marktkauf
Theodor-Heuss-Straße 19
Ingolstadt
0841 / 8815864

Schreibwaren Euringer
Regensburger Straße 207
Ingolstadt
0841 / 36464

E-Center Westpark
Am Westpark 6
Ingolstadt
0841 / 493110

Lotto-Toto Maxant
Gaimersheimer Straße 58
Ingolstadt
0841 / 85960

Reisebüro im Kaufland
Richard-Wagner-Straße 40
Ingolstadt
0841 / 485802

Reisebüro Stempfl GmbH, Betriebshof
Ettinger Straße 30
Ingolstadt
0841 / 4930120

Schreibwaren Schiemann
Ettinger Straße 24
Ingolstadt
0841 / 81693

Baar-Ebenhausen:

Edeka-Markt Riasanow
Münchener Straße 27
Baar-Ebenhausen
08453 / 331365

Gemeinde Baar-Ebenhausen
Münchener Straße 55
Baar-Ebenhausen
08453 / 32050

Getränkemarkt Hörl
Münchener Straße 112
Baar-Ebenhausen
08453 / 9880

Böhmfeld:

Metzgerei Pauleser
Gaimersheimer Straße 2
Böhmfeld
08406 / 91420

Buxheim:

Gemeinde Buxheim
Dorfplatz 2
Buxheim
08458 / 39980

Eitensheim:

Gemeinde Eitensheim
Eichstätter Straße 1
Eitensheim
08458 / 39970

Metzgerei Pauleser
Eichstätter Straße 2
Eitensheim
08458 / 4140

Gaimersheim:

Markt Gaimersheim
Marktplatz 3
Gaimersheim
08458 / 32440

Presse Tabak Danner
Untere Marktstraße 1
Gaimersheim
0172/8658911

Regionalbus Augsburg GmbH
Carl-Benz-Ring 20
Gaimersheim
08458 / 32490

Geisenfeld:

Bürgerbüro Stadt Geisenfeld
Maximilianstraße 4
Geisenfeld
08452 / 98109

Schreibwaren Bauer
Marienplatz 11
Geisenfeld
08452 / 635

Stadt Geisenfeld – Rathaus
Kirchplatz 4
Geisenfeld
08452 / 9819

Rotteneck:

Bäckerei Gehrler
Dorfstraße 6
Rotteneck
08452 / 2122

Großmehring:

Gemeinde Großmehring
Marienplatz 7
Großmehring
08407 / 92940

Hepberg:

Gemeinde Hepberg
Schulstraße 5
Hepberg
08456 / 91680

Kösching:

Markt Kösching
Marktplatz 1
Kösching
08456 / 98910

Pogo's Mode
Untere Marktstr. 3
Kösching
08456 / 8662

Lenting:

Gemeinde Lenting
Rathausplatz 1
Lenting
08456 / 92950

Manching:

Bäckerei Kutenreich
Ingolstädter Straße 12
Manching
08459 / 330862

Getränkemarkt Schauß
Manchinger Straße 39
Manching-Oberstimm
08459 / 330055

Lotto-Toto Karin Rohm
Ingolstädter Straße 24
Manching
08459 / 6271

Markt Manching
Ingolstädter Straße 2
Manching
08459 / 850

Schreibwaren Legner
Schlosserstraße 1
Manching
08459 / 6953

Pförring:

Postagentur Pollinger
Marktplatz 13
Pförring
08403 / 686

Edeka-Markt Kubitzky
Max-Pollin-Straße 4
Pförring
0173 / 3748817

Reichertshofen:

Bäckerei Finkenzeller
Herzog-Heinrich-Platz 3
Reichertshofen
08453 / 7187

Markt Reichertshofen
Schloßgasse 5
Reichertshofen
08453 / 5120

Langenbruck:

Bäckerei Häußler
Pörnbacher Straße 9
Langenbruck
08453 / 332510

Stammham:

Gemeinde Stammham
Nürnberger Straße 3
Stammham
08405 / 92890

Heidi's Buntstift
Westerhofener Straße 22
Stammham
08405 / 913891

Vohburg:

Stadt Vohburg
Ulrich-Steinberger Platz 12
Vohburg
08457 / 92920

Stadtladen Stadtcafé
Ulrich-Steinberger-Platz 4
Vohburg
08457 / 934799

Wettstetten:

Bäckerei Sipl
Schelldorfer Straße 1
Wettstetten
0841 / 9317701

Lotto Kamal
Frühlingstraße 2
Wettstetten
0841 / 39221

Neuburg:

BahnService Neuburg
Bahnhofstraße 126
Neuburg a.d. Donau
08431 / 640064

FC spielt „Derby daheim“

Schanzer erwarten erstmals den Jahn Regensburg im Audi Sportpark

Nach einem hervorragenden Saisonstart heißt es für die Schanzer langsam „Endspurt in der Hinrunde“. Noch dreimal bietet sich dem Zweitligateam des FC Ingolstadt 04 die Chance, vor eigenem Publikum wichtige Heimpunkte für das vorgegebene Ziel „sorgenfreie Saison“ zu holen und den Audi Sportpark zu einer für Gastmannschaften uneinnehmbaren Festung zu machen. Vor allem dem bayerischen Derby gegen Aufsteiger Jahn Regensburg am Sonntag, 11. November wird von vielen Fans aus beiden Lagern mit großer Spannung entgegen gefiebert. Die Schanzer gehen als Favorit in diese Begegnung, dürfen die mehrmals knapp unter Wert geschlagenen Ostbayern aber keinesfalls unterschätzen.



Die Schanzer Fans freuen sich über einen gelungenen Saisonauftakt.



Die nächsten Heimspiele des FC Ingolstadt 04

So., 11.11.2012, 13.30 Uhr
FC Ingolstadt 04 – Jahn Regensburg

So., 25.11.2012, 13.30 Uhr
FC Ingolstadt 04 – SV Sandhausen

Mi., 28.11.2012, 17.30 Uhr
FC Ingolstadt 04 – FC Erzgebirge Aue

ERC verzeichnet interessanten Neuzugang

NHL-Star Alexander Sulzer verstärkt Panther in der Verteidigung

In den letzten vier Spielen gingen die Panther stets als Sieger vom Eis. Die Unterlegenen hießen EHC München, Krefeld Pinguine, Kölner Haie und Augsburger Panther. Die Jungs von Cheftrainer Rich Chernomaz zeigten Kampf- und Teamgeist und ließen damit den Gegnern keine Chance.



Nach nur fünf Tagen treffen der ERC (dunkles Trikot) und der EHC München erneut aufeinander. In der ersten Partie gelang den Panthers ein knapper 2:1-Sieg.

Die nächsten Heimspiele des ERC Ingolstadt

Fr., 26.10.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – EHC München

Fr., 02.11.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Krefeld Pinguine

Fr., 16.11.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Adler Mannheim

Fr., 23.11.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Augsburger Panther

Fr., 30.11.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Eisbären Berlin

Fr., 07.12.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Düsseldorfer EG

So., 09.12.2012, 16.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Straubing Tigers

Fr., 21.12.2012, 19.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Hannover Scorpions

Mi., 26.12.2012, 16.30 Uhr
ERC Ingolstadt – Straubing Tigers

Apropos Team, dieses hat sich erst vorige Woche verstärkt: Neu in den Reihen der Ingolstädter ist NHL-Star Alexander Sulzer. Zuletzt schnürte er für die Buffalo Sabres die Schlittschuhe. Doch da in der nordamerikanischen Profi-Eishockeyliga gerade das so genannte Lockout herrscht, also ein Aussetzen der NHL-Saison, zögerte der ERC nicht lange und holte sich den 28-Jähri-



gen. Bevor der gebürtige Kaufbeurer den Schritt nach Nordamerika wagte, stand er in der DEL für die Hamburg Freezers und die Düsseldorfer EG unter Vertrag.

Mit ihm also geht es nun in die nächsten Partien und hier trifft der ERC bereits am Freitag, 26. Oktober, erneut auf den EHC München. Die Jungs werden auf Revanche für das eben erst verloren gegangene Spiel sein und so darf man sich auf ein spannendes Bayernderby freuen!



Mit einem Ticket durch ganz Bayern

Mobil mit Bus und Bahn: Das Bayern-Ticket gilt auch im INVG-Verkehrsgebiet

Das Bayern-Ticket kann bei allen Busfahrern des INVG-Verbundverkehrs und in einigen ausgesuchten Vorverkaufsstellen erworben werden. Mit den DB-Angeboten City-Ticket und Bayern-Ticket lassen sich Bahnfahrt und INVG-Nutzung kombinieren. Wer nach Ingolstadt reist, kann gleich auf die INVG umsteigen, und wer ab Ingolstadt einen Ausflug machen will, kann problemlos von den Bussen der INVG auf die Nahverkehrszüge der Bahn umsteigen.

Bayern-Ticket € 22,00

Wer?

Für Einzelreisende € 22,00, jede weitere Person zahlt nur € 4,00 (max. vier Mitfahrer).

Vorteil für Eltern / Großeltern: Eine Person darf beliebig viele eigene Kinder / Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen. Zusätzlich kann maximal noch eine weitere Person für € 4,00 mitfahren.

Das Bayern-Ticket Nacht für eine Person erhalten Sie auf bahn.de und am Fahrkartenautomat für € 22,00. Bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils nur € 2,00.

Für mehr Komfort: Das Bayern-Ticket gibt es auch für die 1. Klasse für bis zu fünf Personen.

Wann?

Gilt für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse. Montags bis freitags von 9:00 bis 3:00 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an gesamt-bayerischen Feiertagen sogar schon ab 0:00 Uhr.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bahn.de/bayern.

Wo gilt Ihr Bayern-Ticket?

In allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen in Bayern:

agilis, Bayerische Oberlandbahn (BOB), Bayerische Regiobahn (BRB), Bayerische Zugspitzbahn (BZB), Berchtesgadener Land Bahn (BLB), DB Regio, Erfurter Bahn (EB), Hessische Landesbahn (HLB), Länderbahn (alex, Vogtlandbahn (VBG), Regentalbahn (RBG), Südost-bayernbahn (SOB), Westfrankenbahn (WFB). Zusätzlich gültig bis Salzburg Hbf, Kufstein, Ulm Hbf, Crailsheim, Lauda, Jossa, Sonneberg (Thür.) Hbf sowie auf den Streckenabschnitten Pfronten-Steinach – Griesen (Oberbay.), Memmingen – Kißlegg – Hergatz und Ulm Hbf –

Thalgingen (b. Ulm). Bayerische Zugspitzbahn: nur gültig zwischen Garmisch-Partenkirchen und Grainau. Gilt nicht für reine Touristikverkehre wie z. B. Museums- und Zahnradbahnen. In allen Verbundverkehrsmitteln in Bayern, S-, U-, Straßenbahnen und Busse. In fast allen Linienbussen in Bayern, ausgenommen sind einzelne Buslinien außerhalb von Verkehrsverbänden, insbesondere Mautstrecken und Strecken ins Ausland. Die jeweilige Gültigkeit des Tickets erfragen Sie bitte beim Busfahrer.

Neu: Mitfahrer können jetzt auch unterwegs zusteigen. Die Gruppengröße muss allerdings bereits beim Ticketkauf feststehen.

Bitte beachten: Tragen Sie auf dem Ticket Ihren Namen ein. Von gemeinsam Reisenden

trägt die Person mit der längsten Reisedistanz ihren Namen ein.

Vom Bayern-Ticket doppelt profitieren!

Mit dem Bayern-Ticket gibt es bei vielen Ausflugszielen einen Bonus. Eine Übersicht finden Sie im Internet: www.bahn.de/satte-rabatte.

Richtiges Entwerten

Wer das Bayern-Ticket im Vorverkauf erwirbt, sollte darauf achten, sein Ticket vor Fahrtantritt zu entwerten. Reisende, die mit einem nicht entwerteten Fahrschein unterwegs sind, werden mit einer Gebühr von mind. € 40,00 belangt.

ANZEIGE

DB BAHN

Ein Tag, der bleibt.

Kaiserburg Nürnberg

Mit dem **Bayern-Ticket** für **nur 22 Euro** und **4 Euro** je Mitfahrer.

Ticket gilt auch in:

S U Tram Bus

Weitere Informationen, Ausflugstipps und Kauf unter **bahn.de/bayern**

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr. Erhältlich für bis zu 5 Personen.

Die Bahn macht mobil.

Jetzt Fan werden!
fb.com/bayerticket

Wir fahren für das **BAHNLAND BAYERN** *Zeit für Dich.* **Regio Bayern**



Mehr Service, mehr Nähe

Neues Kundencenter in der Innenstadt

Mehr Service, mehr Nähe – das haben sich die fünf städtischen Tochtergesellschaften als Motto für ihr neues Kundencenter in der Innenstadt auf die Fahnen geschrieben. Die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft, die Stadtwerke Ingolstadt, die Ingolstädter Kommunalbetriebe, die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft und der Telekommunikationsdienstleister COM-IN werden ihre Kunden ab Frühjahr 2013 gemeinsam in der Mauthstraße beraten.

Auf mehr als 300 Quadratmetern finden die Ingolstädter in der Mauthstraße künftig alle wichtigen Informationen zu den Themen Öffentlicher Nahverkehr, Strom, Erdgas, Fernwärme und Energieberatung, Wasserversorgung und Entwässerung, Wohnen und Mieten sowie Telekommunikation. Besonderer Vorteil ist dabei die große Dienstleistungsvielfalt, gebündelt an einem zentralen Ort im Herzen der Innenstadt. So profitieren die Kunden auch bei unterschiedlichen Anliegen von kurzen Wegen.

Im neuen Kundencenter setzen die städtischen Tochtergesellschaften auf helle Räume mit moderner Einrichtung. Die Beratung erfolgt im persönlichen Kontakt an den Schaltern der einzelnen Partner, Infoterminals und ein interaktives Schaufenster bieten viele Informationen aber auch auf digitalem Wege an. Künftig werden im neuen Kundencenter für die Öffentlichkeit auch Veranstaltungen und interessante Vorträge aus einem breiten Spektrum stattfinden.



Hell und modern ist das Gesicht des neuen Kundencenters in der Mauthstraße.

Der Bus bringt die Geschenke



der bus

bringt die Geschenke



Die Weihnachtskarten „Maxi“ und „Mini“ der INVG

Der Bus bringt die Geschenke und die Fahrgäste können sich freuen. Denn in der Adventszeit bietet die INVG wieder die beliebten Weihnachtsfahrkarten zum Sondertarif an. „Weihnachtskarte MAXI“ und „Weihnachtskarte MINI“ heißen die Angebote und gelten ab dem 26. November 2012 bis einschließlich 6. Januar 2013.



INVG
INGOLSTÄDTER
VERKEHRSGESELLSCHAFT